

# MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 36 · 09. September 2021

**SPENDE  
BLUT**   
**BEIM ROTEN KREUZ**

*jetzt*

**Nur mit Terminreservierung!**

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/stein-heymlin-turnhalle>



Alle gesunden Menschen von 18 bis 72 Jahren können Blut spenden, Erstspender bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres. Bitte Personalausweis zum Blutspendetermin mitbringen!

**Mittwoch, 15.09.2021**

15.30 Uhr bis 19.30 Uhr

**Königsbach-Stein**

Heynlinerschule (in der Schulturnhalle)



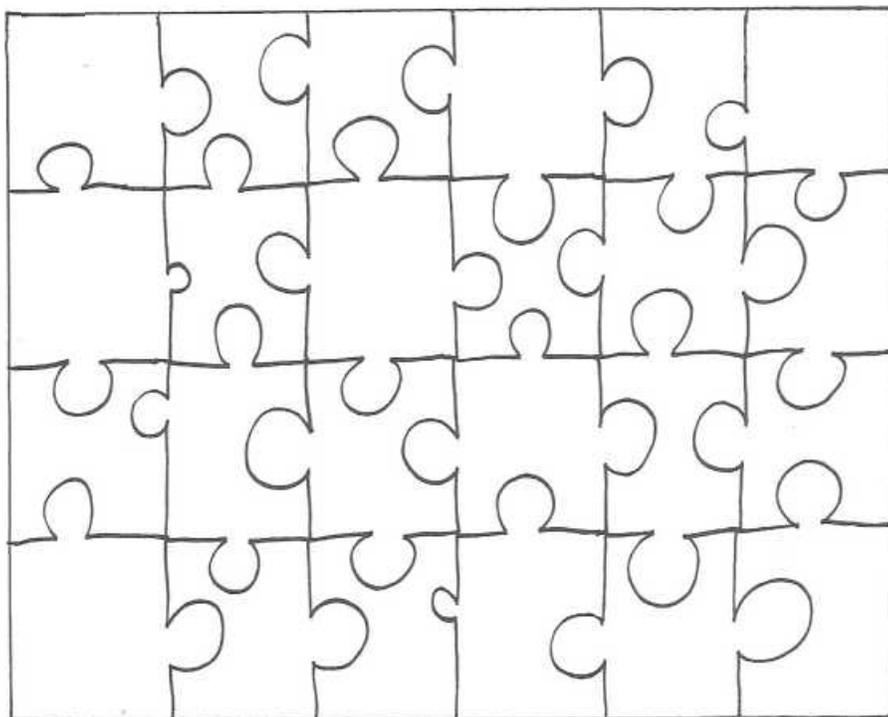
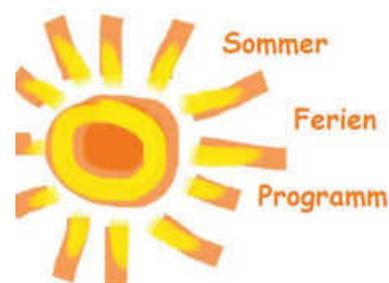
Deutsches  
Rotes  
Kreuz

Tel. 0800 1194911 KOSTENLOS  
Infos und Termine beim Roten Kreuz  
[www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)

## Ferienseite für Kids

Endlich Sommerferien - was nun? Als kleine Alternative zum Sommerferienprogramm haben wir diese Seite im Mitteilungsblatt für Kinder im Schulalter eingerichtet. Während der Sommerferien findet ihr hier jede Woche neue Ideen mit Rezepten, Spielen, Rätseln, Kreativem... viel Spaß!

Euer Sommerferienprogramm-Team



### Euer eigenes Puzzle

Mit dieser Vorlage könnt ihr euer eigenes Puzzle herstellen: Sucht euch ein Bild aus, z.B. euer liebstes Freundschafts- oder Urlaubsbild. Klebt jeweils die Rückseiten mit Klebestift zusammen und schneidet, wenn der Kleber trocken ist, die Puzzleteile auseinander. Wenn ihr die Vorlage kopiert, lässt sie sich auch vergrößern oder verkleinern. Diese Idee eignet sich auch super als Geschenk oder um besondere Einladungen zu verschicken. Probiert es doch mal aus und malt eure eigene Puzzlevorlage, dann könnt ihr frei entscheiden ob es große, kleine, wie viele und wie schwierig die Puzzleteile sein sollen. Viel Spaß!

### Suchbild

Findest du alle neun Gegenstände im Spielzeug-Chaos?





## Herzliche Einladung

**Möchten Sie sich aktiv  
für die Entwicklung unserer Gemeinde einsetzen  
und Ihre Ideen dazu einbringen?**

### Ideenschmiede 2.0

**wann: Samstag, den 18.09.2021, 14:00 bis 18:00 Uhr**

**wo: Festhalle Königsbach-Stein, mit Kaffeeklatsch**

**Anmeldung bitte bis 15.09. → [bruder@koenigsbach-stein.de](mailto:bruder@koenigsbach-stein.de), Telefon 3008 151 / 152**

Folgende Themen und Ideen wollen wir miteinander voranbringen und erste Umsetzungsschritte entwickeln.

- **Dachorganisation für bürgerschaftliche Projekte und Aktivitäten gründen**
- **Kooperation unter den Vereinen fördern**
- **Bürgerhaus für alle**
- **Aufbau einer Kommunikationsplattform:** präsentieren und informieren, was es in unserer Gemeinde alles gibt
- **Schulen besser mit dem Gemeinwesen vernetzen**
- **Infrastruktur, Verkehr und Mobilität:** neue Ideen und Verbesserungsmöglichkeiten
- **Patenschaftsprojekte** (Besuchs- / Telefon- / Einkauf- / Haus+Hof- /Lese- /Lern-Patenschaft, Börse für gemeinsame Aktivitäten)

### Unser Königsbach-Stein grüner und schöner gestalten

Die grünen Inseln, verwaiste Grünflächen, Straßen und Wege miteinander pflegen

**wann: Samstag, den 25.09.2021, 10:00 bis 13:00 Uhr**

**wo: Marktplatz Königsbach, mit Bratwurst to go**

**Anmeldung bitte bis 22.09. → [bruder@koenigsbach-stein.de](mailto:bruder@koenigsbach-stein.de), Telefon: 3008 151 / 152**

- Haben Sie Lust und Interesse an einer Baumscheiben- / Straßen-Patenschaft?
- Möchten Sie mit Anderen überlegen und entwerfen, wie eine solche Patenschaft aussehen kann?
- Haben Sie noch andere Ideen, wie wir miteinander unsere grünen Inseln, verwaisten Grünflächen, Straßen und Wege pflegen und gestalten können?

**Es gelten die aktuellen Corona Regeln:**

3G: geimpft, genesen oder getestet, Maskenpflicht, Abstandsgebot

## Volleyballclub Königsbach und Volleyball Sport Gemeinschaft Kleinsteinbach - Mehr als Pritschen und Baggern



■ Zwei Volleyballclubs bieten gemeinsames Trainingscamp an um Nachwuchs zu gewinnen

In der Theorie ist es ganz leicht: Schulterbreit stehen, die Finger in einem drachenförmigen Viereck über der Stirn halten und leicht auf

den Ball zugehen. Immer wieder üben die Kinder das Pritschen, eine der Grundtechniken beim Volleyball. Und bei jedem Mal klappt es besser. Vielleicht liegt das auch an der Merkhilfe, die sich Ludwig Kästel ausgedacht hat: „Hel-sin-ki“: Drei Silben, jede steht für eine der drei Bewegungen. Zusammen mit Marie Arnold, Nicolas Schmidt und Lukas Kirchgässner will er den Kindern den Spaß am Volleyball vermitteln. 15 Teilnehmer sind dabei, alle im Alter von zehn bis 15 Jahren. Ihre Schuhe haben sie ausgezogen und neben dem Spielfeld abgelegt, denn die stören im Sand nur. Vom Volleyballclub Königsbach (VCK) und der Volleyball Sport Gemeinschaft Kleinsteinbach (VSG) gemeinsam organisiert, soll das fünfstündige Trainingscamp spielerisch die wesentlichen Grundtechniken des Sports vermitteln.

Mit Ausnahme des Mittagessens und kleiner Trinkpausen gibt es auf dem Beachvolleyballfeld am Rand des Sportgeländes „Plötzer“ keinen Leerlauf. Die Kinder lernen das Baggern, bei dem man breitbeinig steht, die Arme durchstreckt, leicht in die Hocke geht und den Ball in einer Art Aufsteh-Bewegung annimmt. Beim Aufschlag wird er mit dem geraden Arm gespielt. Es geht um Körperkontrolle, Koordination und Kampfgeist, aber auch um Teamfähigkeit und darum, Verantwortung in der Gruppe zu übernehmen. „Die Kinder waren top motiviert und hatten mehr Energie als die Trainer“, sagt Kästel hinterher. Arnold meint: „Wir waren fasziniert, wie gut es teilweise schon nach wenigen

Minuten geklappt hat.“ Und was sagen die Kinder? David (13) findet das Training abwechslungsreich und meint, er habe viel gelernt. Viel Spaß habe es gemacht, sagt Jana (13), die auch schon anderthalb Jahre in der Volleyball-Arbeitsgemeinschaft des Königsbacher Gymnasiums gespielt hat. „Ich glaube, ich könnte im Urlaub jetzt richtig gut Volleyball spielen.“ Auch Jule (13) meint, sie könnte sich gut vorstellen, in Zukunft in ihrer Freizeit öfter einmal Volleyball zu spielen.

Auch der VCK und die VSG sehen in dem Trainingscamp einen vollen Erfolg. Es ist das erste Mal, dass die beiden Vereine miteinander kooperieren. Beide verfolgen damit dasselbe Ziel: Nachwuchs gewinnen für die eigene Jugendarbeit, die unter Corona stark gelitten hat. In Königsbach gibt es seit fünf Wochen wieder ein Jugendtraining. Zweimal hat es schon in der Halle stattgefunden, einmal auf dem Beachvolleyballfeld. Die Teilnehmerzahlen seien bisher immer unterschiedlich gewesen, erzählt Arnold, die sich freuen würde, wenn man mittelfristig eine stabile Mannschaft mit mindestens 15 Jugendlichen aufbauen könnte, die später auch am Spielbetrieb teilnimmt. Momentan pausiert das Training wegen der Ferien, aber Mitte September soll es wieder losgehen. Wer noch dazustoßen wolle, sei willkommen, sagt Arnold: Vorkenntnisse müsse man nicht mitbringen. Auch in Kleinsteinbach gibt es eine Jugendmannschaft. An den Start gegangen ist sie schon Anfang des vergangenen Jahres. Nach einer coronabedingten Zwangspause fing man vor rund sechs Wochen wieder mit dem Training an. In dem Volleyballcamp sehen beide Vereine die Chance, eine größere Zielgruppe zu erreichen. „Ich denke, wir haben schon Interesse geweckt“, sagt Kästel. Ob sich das auch in neuen Vereinsmitgliedschaften niederschlägt, wird sich allerdings erst zeigen, wenn im Herbst das Training wieder beginnt. ■ – Nico Roller



## Pfadfinderstamm Cherusker e. V. - Technik, die Kinder begeistert

■ Pfadfinder machen zum ersten Mal beim Ferienprogramm in Königsbach-Stein mit

Endlich bewegt sich die kleine Bügelsäge hin und her, angetrieben von einem Elektromotor. Marlon freut sich riesig. Fast zwei Stunden haben der Zehnjährige und sein Sitznachbar an dem Modell gebaut. Mit Hilfe eines Baukastens setzten sie die Einzelteile nach und nach zusammen. „An manchen Stellen war es wirklich kompliziert“, sagt Marlon, der an diesem Nachmittag einer von zehn Teilnehmern bei der Aktion ist, die die Pfad-

finder im Rahmen des Ferienprogramms auf die Beine stellen. Sie kommen vom Stamm der Etrusker, der rund ein Dutzend Gruppen in Remchingen, Straubenhardt, Karlsbad, Calw und Malsch hat. Beim Ferienprogramm dreht sich bei ihm alles um Kreativität. Nachdem sie sich im Freien ausgetobt haben, bauen die Kinder im Steiner Feuerwehrhaus nicht nur kleine Autos mit Getrieben, sondern auch Miniatur-Brücken, bei denen man sofort sieht, welche statischen Prinzipien am Werk sind. Man wolle den Kindern die Möglichkeit geben, Technik anzufassen und zu begreifen, indem sie mit Hilfe von Anleitungen selbst experimentieren, sagt Paul Ziegenhagel. „Dadurch wird die Fantasie angeregt.“ Er ist der stellvertretende Vorsitzende des Stamms und leitet seit 18 Jahren die Gruppe in Remchingen. Bei den Pfadfindern engagiert er sich aus Überzeugung.



Dort werde jeder aufgenommen, sagt Ziegenhagel: „Es geht nicht darum, wer man ist, sondern was man tut.“ Immer stünden der soziale Kontakt und die Vermittlung von Werten wie Hilfsbereitschaft,



Zuverlässigkeit und gegenseitiger Respekt im Vordergrund. „Die Kinder sollen erkennen, dass das Leben viel schöner ist, wenn man miteinander arbeitet und nicht gegeneinander.“ Ziel sei es, die Welt ein bisschen besser zu machen. Deswegen hat der Stamm der Etrusker seit dem Frühjahr 2020 mehr als 350 Arbeitsstunden in die Bekämpfung des fototoxischen Riesen-Bärenklaus im Albatal investiert. Regelmäßig macht er Waldputzedienste, etwa in Remchingen, Straubenhardt und Karlsbad. Bei den Pfadfindern gibt es zwei Altersstufen: eine für Kinder im Grundschulalter, die „Meute“ genannt wird. Und eine für Jugendliche ab der weiterführenden Schule bis zum 16. Lebensjahr, die „Sippe“ heißt. Das Programm ist vielfältig und reicht vom gemeinsamen Spiel in den wöchentlichen Gruppenstunden bis zu mehrtägigen Wanderungen und Zeltlagern.

Am Ferienprogramm in Königsbach-Stein haben die Pfadfinder dieses Jahr zum ersten Mal teilgenommen – und sind sehr zufrieden: „Die Kinder haben alle nach eigenem Interesse etwas Schönes gebaut“, sagt Ziegenhagel und erklärt, dass man mit der Aktion auch auf die eigene Arbeit aufmerksam machen wolle. Denn für Interessierte sei man immer offen. Vor Corona konnten die Kinder und Jugendlichen einfach zu den Gruppenstunden vorbeikommen. Inzwischen ist eine vorherige Anmeldung erwünscht. In der Remchinger Gruppe gibt es viele Teilnehmer aus Königsbach-Stein. Aktuell existiert dort zwar noch keine eigene Gruppe, aber langfristig würde man gerne eine an den Start bringen. Details kann Ziegenhagel zwar noch nicht nennen, aber er verspricht: Nächstes Jahr mache man wieder beim Ferienprogramm mit. ■ – Nico Roller

## Kleintierzüchterverein C109 Königsbach e.V. - Kleine Tiere sorgen für große Augen

■ Mit einem Kaninchen-Vormittag geht das Ferienprogramm in Königsbach-Stein zu Ende

Langsam durchschreiten die Kinder die kleine Wiese, die Augen fest auf den Boden gerichtet. Sie suchen nach dem Breitwegewich, eine widerständige Pflanze aus der Familie der Wegerichgewächse, die bei Kaninchen sehr beliebt ist. Genauso wie Löwenzahn, Gänseblümchen, Klee und Spitzwegerich. „Ich hab's gefunden“, ruft Sandra Kießig den Kindern nach ein paar Minuten zu. Kießig ist Jugendleiterin bei den Königsbacher Kleintierzüchtern und weiß genau, was Kaninchen fressen, wie sie leben und wie man sie richtig behandelt. Zusammen mit drei weiteren Ehrenamtlichen gibt sie beim Ferienprogramm ihr Wissen einen Vormittag lang an zwölf Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren weiter. Dabei erklärt sie ihnen auch, dass Kaninchen keine Spielzeuge sind, sondern Lebewesen, um die man sich kümmern muss. „Man muss das Tier sein lassen und kann ihm nicht den eigenen Willen aufzwingen.“ Spielerisch vermitteln Kießig und ihre Vereinskolleginnen die Fakten. Sie erklären, dass Kaninchen und Hasen nicht das gleiche sind und, dass ein Unterschied darin besteht, dass Hasen größere Ohren und längere Füße haben. Kaninchen dagegen sind gedrungener im Erscheinungsbild. „Kurz und blockig“ sagen Experten dazu. Die Kinder nehmen die Kaninchen auf den Schoß – und stellen fest, dass sie unterschiedlich aussehen: Zwergwidder haben Hängeohren, bei Farbenzwerger sind sie hochstehend und bei Löwenköpfchen ist das Fell im Kopfbereich länger, fast wie bei einer Mähne. Am Ende dürfen die Kinder den Tieren kleine Leinen anlegen und mit ihnen Gassi gehen. Leinen, die sonst

beim Kaninhop zum Einsatz kommen. Dabei springen die Tiere über Hindernisse im Miniaturformat, die ein bisschen an den Pferdesport erinnern. Aktuell hat die Kaninhop-Gruppe der Königsbacher Kleintierzüchter rund ein Dutzend Mitglieder, die bald wieder voll mit dem Training anfangen wollen. Der Verein legt großen Wert auf eine aktive Jugendarbeit und beteiligt sich deswegen regelmäßig am Ferienprogramm. Auch dieses Mal ist man sehr zufrieden. „Ich fand es gigantisch“, sagt Kießig: „Man hat das Gefühl gehabt, dass die Kinder froh waren, rauszukommen und sich auszutoben.“ Mit der Teilnahme am Ferienprogramm will der Verein den Kindern wieder etwas bieten, nachdem sie durch die Corona-Einschränkungen in den vergangenen Monaten stark ausgebremst waren. Kießig freut sich über die Begeisterung der Kinder: „Von Anfang an haben die Augen gestrahlt und sie wollten sich sofort auf die Tiere stürzen.“ ■ – Nico Roller



## Kleintierzüchterverein C 183 Stein e.V. - Mit elf Männern hat alles angefangen

■ 1920 gegründet: Steiner Kleintierzüchter feiern hundertjähriges Bestehen mit vielen Ehrengästen  
Eigentlich hatten die Steiner Kleintierzüchter voriges Jahr ihren 100. Geburtstag mit einem Ausflug, einer Jubiläumsschau und einem Ehrungsabend feiern wollen. Eigentlich, wohlgermerkt, denn die Corona-Krise und die strengen Verordnungen machten die Pläne schnell zunichte. Um nicht ganz auf Geselligkeit verzichten zu müssen, hat der Verein nun seine Hauptversammlung zu einer kleinen Feier ausgeweitet: mit Ehrungen, mit gutem Essen, mit lobenden Grußworten und vielen Gästen. Vorsitzender Hans Deiß freute sich, im Hasenheim viele bekannte Gesichter zu sehen, auch die der französischen Zuchtfreunde aus dem elsässischen Gries, mit denen der Verein seit 1986 eine lebendige Partnerschaft unterhält. Gegründet wurden die Steiner Kleintierzüchter schon viel früher, nämlich 1920, von elf Männern in der Gaststätte „Deutsches Haus“ als „Geflügel- und Kaninchenzüchterverein C183 Stein“. Mehr als hundert Ausstellungen haben sie seither organisiert, Tausende Gäste in ihrem Vereinsheim bewirbt, viele Stunden ehrenamtlich gearbeitet und unzählige züchterische Erfolge gefeiert. Zunächst hat man nur Geflügel gezüchtet, erst später kamen auch Kaninchen dazu. Nachdem die Mitgliederzahl in den ersten Jahren nur langsam

gestiegen war, wuchs sie in den 1930er-Jahren auf rund 120 an. Ausgerichtet von den Steiner Züchtern, fand 1934 die erste große Kreisschau mit mehr als 500 Tieren in der Turn- und Festhalle statt. Nach dem Zweiten Weltkrieg nahmen die Steiner Züchter 1949 das Vereinsleben wieder auf und ab 1951 fanden wieder regelmäßig Jungtier- und Lokalschauen statt. In den 1960er-Jahren bauten sich die Züchter ihr Vereinsheim, das sie rund zehn Jahre später erweiterten, immer mit viel Eigenleistung. Viele Feste haben sie dort schon gefeiert, bei denen es laut Jörg Hess „immer rappellvoll“ gewesen ist. Der Landes- und Kreisverbandsvorsitzende der Rassekaninchenzüchter gratulierte dem Verein zu seinem Jubiläum und betonte, die Ortsvereine seien die Basis: Dort müsse die Werbung neuer Mitglieder erfolgen. „Es ist nicht selbstverständlich, dass ein Kleintierzüchterverein heutzutage noch hundertjähriges Bestehen feiern kann mit aktiven Züchtern“, sagte Karl-Heinz Döring. Er ist Kassier beim Landesverband Badischer Rassegeflügelzüchter und überbrachte dessen Glückwünsche. Zu Stein hat er eine besondere Beziehung. Jahrelang war er dort als Preisrichter bei den Schauen und sei „immer gut bewirbt worden“. Auch der Vorsitzende des Kreisverbands der Rassegeflügelzüchter, Bernhard Lauinger, wünschte dem Verein „für die weitere Zukunft alles Gute“.

Hans Deiß freute sich über die Glückwünsche. Der Vorsitzende blickte auf das vergangene Jahr zurück, das für den Verein nicht viel zu bieten hatte. Ausstellungen konnte er keine abhalten, das Hasenheim musste er gleich zweimal für mehrere Monate schließen. Aufgeben kam für die Steiner Züchter trotzdem nicht infrage: Sie nutzten die Zeit für Renovierungs- und Reinigungsarbeiten, etwa an den Sanitäranlagen und im Untergeschoss. 2020 hatte der Verein 108 Mitglieder, davon acht Jugendliche. „Ein wichtiges Anliegen muss weiterhin die Mitgliederwerbung für unseren Verein sein“, sagte Deiß, der hofft, dass die Steiner Züchter in diesem Jahr am 13. und 14. November ihre Lokalschau ausrichten können. Seit Mitte Juli gibt es den beliebten Frühschoppen wieder. – Nico Roller

**Eine Ehrung nach der anderen**

Für 50 Jahre Vereinstreue ehrten die Steiner Kleintierzüchter Roland Egle, Jürgen Kunzmann, Franz Leibensperger, Willi Lindenmann, Werner Speer, Manfred Wiedensohler und Hans Hofsäß. Die goldene Ehrennadel des Landesverbands der Rassegeflügelzüchter erhielten Rolf und Hans Deiß. Die silberne Ehrennadel des Landesverbands der Rassekaninchenzüchter ging an Thomas Filz, Jürgen Förster, Elke Kraus, Frank Morlock, Georg Sixt und Jürgen Wolf. Dessen goldene Ehrennadel bekamen Jürgen Grun, Hans Siegert, Peter Speer und Horst Morlock. Eine Sonderehrung des Landesverbands wurde Franz Horntrich überreicht, der seit 60 Jahren im Verein aktiv ist, Vorsitzender, Beisitzer und zuletzt Zuchtwart Kaninchen war. Dieses Amt übernimmt nun Manfred Schell. ■ – rol



Ehre, wem Ehre gebührt: Zahlreiche Mitglieder der Steiner Kleintierzüchter erhielten eine Auszeichnung, auch Vorsitzender Hans Deiß (vorne, mit Krawatte) und sein Stellvertreter Jürgen Grun (Mitte, mit Brille). (rol)



Viele lobende Worte: Jürgen Grun und Hans Deiß (vorne, von links) von den Steiner Züchtern freuen sich über die Glückwünsche von Kreisjugendleiterin Sandra Kießig, Bernhard Lauinger, Karl-Heinz Döring und Jörg Hess (hinten, von links). (rol)



**Corona-Einreiseregeln (Kurzübersicht)**

	Digitale Einreiseanmeldung (DEA) § 3 EinreiseVO	Testpflicht (Nachweispflicht) § 5 EinreiseVO	Quarantänepflicht (Absonderung) § 4 EinreiseVO	Beförderungsverbot § 10 EinreiseVO	Ausnahmen
<b>Virusvariantengebiet</b>	✓ Kontrolle bei Check-In und bei Einreise	✓ Bei Einreise: Negativer PCR-Test (max. 72h) <u>oder</u> Antigen-Test (max. 24h) (Impf-/Genesenennachweis <u>nicht</u> ausreichend)	✓ 14 Tage	✓	DEA: § 6 I Nr. 1 – 7 Testpflicht: keine (Sonderregeln u.a. für Grenzpendler) Quarantäne: § 6 I Nr. 1 – 7 Beförderungsverbot: § 10 II Nr. 1 – 9
<b>Hochinzidenzgebiet</b>	✓ Kontrolle bei Check-In und bei Einreise	✓ Bei Einreise: Negativer PCR-Test (max. 72h) <u>oder</u> Antigen-Test (max. 48h) <u>oder</u> Impf-/Genesenennachweis	✓ 10 Tage, Verkürzung ab 1. Tag mit Impf-/Genesenennachweis <u>oder</u> ab 5. Tag mit negativem Testnachweis	✗	DEA: § 6 I Nr. 1 – 11 Testpflicht: § 6 I Nr. 1 – 4 (Sonderregeln u.a. für Grenzpendler) Quarantäne: § 6 I Nr. 1 – 11 und § 6 II
<b>Risikogebiet</b>	✓ Kontrolle bei Check-In und bei Einreise	✓ Bis zu 48 h nach Einreise: Negativer PCR-Test <u>oder</u> Antigen-Test <u>oder</u> Impf-/Genesenennachweis	✓ 10 Tage, Verkürzung ab 1. Tag mit negativem PCR-Test <u>oder</u> Antigen-Test <u>oder</u> Impf-/Genesenennachweis	✗	DEA: § 6 I Nr. 1 – 11 Testpflicht: § 6 I Nr. 1 – 11 Quarantäne: § 6 I Nr. 1 – 11 und § 6 II
<b>Nicht-Risikogebiet (Luftverkehr)</b>	✗	✓ Bei Einreise: Negativer PCR-Test (max. 72h) <u>oder</u> Antigen-Test (max. 48h) <u>oder</u> Impf-/Genesenennachweis	✗	✗	Testpflicht: § 6 I Nr. 3 und 4

# NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

## NOTDIENSTE:

### BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

#### Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133  
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

**Strom:** Tel. 0800 3 62 94 77

**Erdgas:** Tel. 0180 2 05 62 29

### WICHTIGE RUFNUMMERN

**Rettungsdienst und Feuerwehr** Tel. 112

**Polizei Notruf** Tel. 110

**DRK Krankentransport** Tel. 19 222

**Allgemeiner medizinischer Notfalldienst** Tel. 116 117

### ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

**Zahnärztlicher Notdienst** Tel. 07231 - 37 37  
Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.

**Zentrale Notfallpraxen Pforzheim** Tel. 0180 / 51 92 92 18

**Siloah, St. Trudpert Klinikum** Tel. 07231 - 498-0  
Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr

Mittwoch: von 14 – 24 Uhr

Freitag 16 – 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 24 Uhr

#### Kinder- und Jugendärztlicher

**Notdienst** Tel. 07231 - 9 69 29 69

Öffnungszeiten der Kinder-Notfallpraxis (NOKI) sind:

Mittwoch 15 – 20 Uhr, Freitag 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

#### Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

### BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr  
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter  
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

### SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

#### Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

#### Tagespflege Königsbach

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

#### Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171 8025110

#### AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 441110

#### Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test

Tel. 07231 - 308 9580

#### Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Büro Tagestätte Wilferdingen, Tel. 07232 - 313380  
Tel. 07232 - 3133717

#### Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrung

#### bwlv-Zentrum Pforzheim

Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

#### Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenschwestern/

Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

#### Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

#### DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

#### Diakonie Pforzheim

Tel. 07231 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

#### Frauenhaus Pforzheim

Tel. 07231- 45763-0

#### Ambulanter Hospizdienst

#### westlicher Enzkreis e.V.

Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

#### Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen,

#### Plan B gGmbH

Tel. 07231 - 92277 0

Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

#### Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

#### Pforzheim/Enzkreis e.V.

Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

#### Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt

Tel. 07231 - 353434

#### Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

#### Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

#### Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

#### Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis

Tel 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

#### Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

[www.Tagesmuetter-enztal.de](http://www.Tagesmuetter-enztal.de)

#### Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald

Tel. 07231 - 10 28 22

#### Wohnberatungsstelle - Kreisseniorat

Fachberatungsstelle Enzkreis

Tel. 07231 – 3577 14

#### Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

## RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

## ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

**Bürgerbüro Königsbach und Stein:**

Mo. – Fr.: 7.30 – 13 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

**Übrige Ämter:**

Mo. – Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 16 – 18 Uhr

## RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

**Rathaus Königsbach, Marktstraße 15**

**Zentrale** 07232/3008-0  
**FAX – Zentrale Verwaltung** 07232/3008-199  
 E-Mail: info@koenigsbach-stein.de  
 Internet: www.koenigsbach-stein.de

**Bürgermeister:** Heiko Genthner 3008-100**Sekretariat:**

Mitteilungsblatt, Vereinsförderung,  
 Vereinskontakte, Jubiläen Ariane Schäfer 3008-100  
**Netzwerk 60 Plus** Michaela Bruder 3008-158

**Hauptamt:** Amtsleiterin Cordula Allgaier-Burghardt 3008-120**Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:**

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121  
 Geschäftsstelle des  
 Gemeinderats, Wahlen Frank Schreck 3008-122  
 Janine Cordier 3008-128

Betriebliche Gesundheitsfürsorge,  
 Sommerferienprogramm Tobias Schindler 3008-123

**Koordinationsstelle für frühkindliche  
 Bildung und Erziehung:** Ute Dreier 3008-129

**Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:**  
 Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126  
 Geschäftsstelle Dominika Dahn 3008-124

**Abteilung Bürgerservice und Ordnung:**

Abteilungsleiter, Dominik Laudamus 3008-150  
 Bevölkerungsschutz, Jagdpacht,  
 Ortspolizeibehörde, Umweltschutz

**Standesamt** Vanessa Frank 3008-157  
**Rentenversicherung,** Werner Seifert 3008-161

Mo. + Di. + Do. + Fr. erreichbar

**Bürgerbüro Königsbach:**

Einwohner- und Meldewesen,  
 Fundbüro Ines Calin 3008-151  
 Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

**Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):**

Einwohner- und Meldewesen,  
 Gewerbe, Soziales Katharina Maurer 3008-153  
 Rentenversicherung

für OT Stein Sandra Haas 3008-154  
**Vollzugsdienst** Ernst Krämer

**Flüchtlings- u.  
 Integrationsbeauftragter** Ralf Schmidt 3008-159

**Integrationsmanagerin** Angelika Maier 3008-156  
**Feuerwehrverwaltung** Sabine Roser-Rost 3008-155

**Bauamt:** Amtsleiter Thomas Brandl**Abteilung Bauverwaltung:**

Stadtplanung, Sanierung,  
 Grundstücksangelegenheiten Thomas Brandl 3008-130  
 Gemeindeeigene Schulen,

Vergabe VOL Manuela Rebholz 3008-133  
 Rechnungsstellen für

Bauleistungen, Vergabe VOB,  
 Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,  
 Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131

EDV Robin Sailer 3008-134  
 Schulsozialarbeit Rita Boob 0160/90932586

**Abteilung Technik:**

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene  
 Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,  
 Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde: Arie de Jongh 3008-144  
 Hochbau Schulverband N.N.

Gebäudemanagement,  
 Energiemanagement Martin Frey 3008-142

Mieten/Pachten,  
 Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Gebäudereinigung,  
 Friedhofswesen Katja Großmann 3008-143

**Leiter Bauhof** Stefan Giek 3008-147**Hausmeister:** Rathaus Martin Theil 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-  
VERBANDS KÄMPFELBACHTAL**Rathaus Stein, Marktplatz 6**

**Telefonzentrale** 07232/3009-1  
**Fax** 07232/3009-99

**Verbandsvorsitzender:**

**Bürgermeister** Thomas Karst 3811-14  
 Kevin Jost 3009-61  
**Geschäftsführer** Saskia Rückriem 3009-57

Julia Rambach 3009-50

Petra Karst 3009-52

Tina Katz-Baricevic 3009-51

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Cornelia Wiesner 3009-63

Elke Faaß 3009-55

Sandra Hausmann 3009-54

Jennifer Kellerman 3009-81

Karin Addai 3009-58

Janine Schütze 3009-56

Siegbert Lamprecht 3009-53

Manuela Philipp 3009-64

Christine Burkhardt 3009-64

Wolfgang Karst 3009-59

**Sprechzeiten:** Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

## WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 30 15 36

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

**Bildungszentrum:**

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31/ 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: www.enbw.com/strassenbeleuchtung-  
melden oder Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Lüften ist das Gebot der Stunde

Gemeinde schafft CO<sub>2</sub>-Warnampeln für Schulen und Kindergärten an. Auch das Bildungszentrum wird ausgerüstet.

Beim Husten, Niesen, Sprechen - sogar beim Ausatmen - werden Aerosole und damit auch das Coronavirus freigesetzt.

Fenster auf und stoßlüften und damit der regelmäßige Austausch der Raumluft ist das Gebot der Stunde. Das gilt im privaten Bereich, am Arbeitsplatz und natürlich auch für Schulen und Kindergärten.

Um nach den Sommerferien gerüstet zu sein, hat der Gemeinderat im Juli die Anschaffung von 94 sogenannten CO<sub>2</sub>-Warnampeln beschlossen. Rund 23.000 € hat die Gemeinde dafür investiert. 50 % der Kosten werden voraussichtlich über das Landesförderprogramm kofinanziert.

Mit den CO<sub>2</sub>-Warnampeln werden alle Klassenzimmer, Gruppen- und Schlafräume in den beiden Schulen und den Kindertagesstätten ausgestattet.

Auch der Schulverband Westlicher Enzkreis hat für alle Klassenzimmer im Bildungszentrum Königsbach CO<sub>2</sub>-Warnampeln beschafft. Darüber hinaus wurde die Lüftungsanlage optimiert.

In Innenräumen ist die CO<sub>2</sub>-Konzentration ein wichtiger Anhaltspunkt, wie stark die Raumluft bereits mit Aerosolen angereichert ist. Die Ampeln unterstützen Lehrer und Lehrerinnen und Erzieher und Erzieherinnen dabei, rechtzeitig zu lüften und damit die virenbelasteten Aerosole wirksam zu reduzieren.

Auch in der kalten Jahreszeit kann bedenkenlos gelüftet werden. Zwar wird es für wenige Minuten kälter im Raum, aus medizinischer Sicht ist das aber unbedenklich.



Bundestagswahl 2021

### Wahlhelferschulung am 22.09.2021

Zur Durchführung der Wahl werden am Wahltag Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Wahllokal eingesetzt. Als Mitglied eines Wahlvorstandes sorgen diese für einen ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl. Zu den Aufgaben zählen unter anderem:

- die Überprüfen der Wahlberechtigung der Wähler
  - die Ausgabe der Stimmzettel
- sowie
- die Ermittlung des Wahlergebnisses.

Damit Sie bestmöglich auf Ihre Tätigkeit als Wahlhelfer/in vorbereitet sind, bieten wir Ihnen

am: **Mittwoch, 22.09.2021**

um: **18:00 Uhr**

in: **der Festhalle Königsbach, Ankerstr. 11**

eine allgemeine Wahlhelferschulung an.

#### HINWEIS:

Angesichts der aktuell wieder steigenden Corona-Fallzahlen wird es nach derzeitigem Stand zwingend erforderlich sein, dass die Teilnehmer/innen während der gesamten Schulung einen **Mund-Nasen-Schutz tragen**. Bei diesem sollte es sich zumindest um eine medizinische Maske handeln. Desinfektionsmittel zum Desinfizieren der Hände wird vor Ort sein.

Um im Falle einer Corona-Infektion die Infektionskette nachvollziehen zu können, werden wir bereits beim Einlass datenschutzkonform personenbezogenen Daten erfassen.

Je nach weiterem Verlauf der Corona-Fallzahlen kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden, dass die Wahlhelferschulung

- ggf. auch kurzfristig - abgesagt werden muss. Achten Sie daher auf Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt sowie der Internetseite der Gemeinde.

### Öffentliche Bekanntmachungen

#### Geänderte Öffnungszeiten in den Bürgerbüros am 22.09.2021

Aufgrund einer internen Schulung werden die Bürgerbüros in Königsbach und in Stein am Mittwoch, den 22.09.2021, nachmittags voraussichtlich erst

**ab 15:00 Uhr**

geöffnet haben.

Am Vormittag sind die Bürgerbüros wie gewohnt für Sie da. Wir bitten um Ihr Verständnis und Beachtung.

## UMWELTECKE



### Müllabfuhrtermine

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne Flach	Rund Recyclinghof Königsbach	Recyclinghof Bauschlott	Sonstiges
<b>SEPTEMBER</b>					
1 Mi	☐ S	9:00-12:30			
2 Do	● S	9:00-12:30			
3 Fr		9:00-12:30	9:00-12:30		
4 Sa		9:00-12:30	8:30-11:30		
5 So					36. KW
6 Mo					
7 Di			14:00-17:30		
8 Mi			14:00-17:30		E-Geräte*
9 Do			14:00-17:30	14:00-17:30	
10 Fr	x		14:00-17:30		
11 Sa			13:00-16:00	13:00-16:00	
12 So					37. KW
13 Mo					
14 Di					
15 Mi			9:00-12:30		
16 Do			9:00-12:30		
17 Fr			9:00-12:30		
18 Sa			8:30-11:30	8:30-11:30	
19 So					38. KW
20 Mo					
21 Di			14:00-17:30		
22 Mi			14:00-17:30		
23 Do			14:00-17:30		
24 Fr	x		14:00-17:30	14:00-17:30	
25 Sa			13:00-16:00	13:00-16:00	
26 So					39. KW
27 Mo			☐ K		
28 Di			● K		
29 Mi			☐ S	9:00-12:30	
30 Do			● S	9:00-12:30	

\* Kühl-, Elektrogroßgeräte und Sperrmüll werden auf Anforderung entsorgt.  
Bitte 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden.

#### Standort Recyclinghof

Königsbach: Remchinger Straße, vor der Kläranlage  
Neulingen: Ortsrand Bauschlott, Hinten auf der Hub

## GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

**Hudora Tischkicker** ca. 140x75x110 cm

Tel. 6298

**Fahrbarer Computertisch** aus Metall und Glas

Tel. 015140301856

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben  
oder die Daten per E-Mail senden an:  
info@koenigsbach-stein.de - Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....  
.....  
.....  
.....

Name / Anschrift:

.....  
.....  
.....

Telefon-Nr.: .....

.....

Datum / Unterschrift

.....

### Abholung der Kühlgeräte

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls: Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens 10 Tage vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152 die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: Mittwoch, 08. September 2021.

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de).

#### Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

#### IMPRESSUM

##### Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
71263 Weil der Stadt,  
Merklinger Str. 20,  
Telefon 07033 525-0,  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

##### Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,  
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

##### Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot

#### INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,  
E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Anzeigenverkauf:**  
[ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de)

## ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

### Anträge auf Investitionskostenzuschüsse nach den Förderrichtlinien der Gemeinde Königsbach-Stein

Die Gemeinde gewährt nach § 12 der Richtlinien zur Förderung der örtlichen Vereine, Vereinigungen, Kirchen und sonstigen sozialen Einrichtungen durch die Gemeinde Königsbach-Stein (Förderrichtlinien Königsbach-Stein) grundsätzlich für wichtige Investitionen, die den Voraussetzungen des § 1 dieser Richtlinien entsprechen, einen Zuschuss in Höhe von 10%.

Entsprechende Anträge sind schriftlich **bis spätestens 31. Oktober** des Jahres zu beantragen, die dem Jahr der Investition vorausgehen und sind mit den begründenden Unterlagen einzureichen. Über die Gewährung des Zuschusses entscheidet der Gemeinderat im Rahmen des Beschlusses über den Haushalt.

Die vollständige aktuelle Fassung der Förderrichtlinien finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde unter [www.koenigsbach-stein.de/rathaus/ortsrecht/](http://www.koenigsbach-stein.de/rathaus/ortsrecht/), Hauptamt, „Förderrichtlinien Königsbach-Stein“ zum Download.

### Auffrischimpfungen in Baden-Württemberg ab 1. September

Entsprechend der Beschlüsse der Gesundheitsministerkonferenz sind Auffrischimpfungen in Baden-Württemberg ab dem 1. September möglich. Die Auffrischimpfung erfolgt für alle aktuell berechtigten Personengruppen in jedem Fall erst dann, wenn die Zweitimpfung (oder im Fall von Johnson & Johnson bzw. bei Genesenen die einmalige Impfung) mindestens sechs Monate zurückliegt.

## Berechtigter Personenkreis und Impfangebote



Foto: William P. Taylor/Stock/Getty Images Plus

Die Auffrischimpfung erhalten Personen, die in Pflegeeinrichtungen, Einrichtungen der Eingliederungshilfe oder weiteren Einrichtungen mit vulnerablen Gruppen behandelt, betreut oder gepflegt werden oder dort leben. Diese Einrichtungen werden im September durch die Heilmärztinnen und Heilmärzte und die niedergelassene Ärzteschaft versorgt und bei Bedarf von den mobilen Impfteams angefahren, die entsprechenden Vorbe-

reitungen haben bereits begonnen.

Für Beschäftigte wie etwa Pflegekräfte, die in den genannten Einrichtungen, ambulanten Pflege- oder Betreuungsdiensten sowie in medizinischen Einrichtungen mit vulnerablen Gruppen (z.B. Onkologie oder Transplantationsmedizin) arbeiten, wird eine Auffrischimpfung derzeit nicht grundsätzlich empfohlen. Bei individuellem Wunsch und nach entsprechender ärztlicher Aufklärung ist diese jedoch ebenfalls ab 1. September möglich.

Darüber hinaus erhalten Menschen über 80 Jahren, Pflegebedürftige, die zuhause gepflegt werden sowie Personen mit einer angeborenen oder erworbenen Immunschwäche oder unter immunsuppressiver Therapie eine Auffrischimpfung. Diese können überall dort wahrgenommen werden, wo Impfungen durchgeführt werden. So können Personen, die zu einer der genannten Gruppen gehören, die Auffrischimpfung im Impfzentrum (bis 30. September), mit Termin beim Hausarzt oder der Hausärztin sowie bei der Betriebsärztin oder beim Betriebsarzt wahrnehmen. Pflegebedürftige, die zuhause gepflegt werden, können die Impfung im Rahmen eines Hausbesuchs durch den jeweiligen Hausarzt oder die Hausärztin erhalten.

Auch Personen, die ausschließlich Vektorviren-Impfstoffe von AstraZeneca bzw. die Einmalimpfung von Johnson & Johnson erhalten haben, können unabhängig von ihrem Alter oder einem anderen medizinischen Grund eine Auffrischimpfung bekommen.

Bei den überall im Land stattfindenden Vor-Ort-Impfaktionen werden ab 1. September neben Erst- und Zweitimpfungen auch Auffrischimpfungen durchgeführt. Informationen über die Öffnungszeiten der Impfzentren sowie die Vor-Ort-Impfaktionen und den jeweils angebotenen Impfstoff finden sich auf [www.dranbleiben-bw.de](http://www.dranbleiben-bw.de). Wer seine Auffrischimpfung bei einem offenen Impfangebot ohne Termin wahrnehmen möchte, sollte sich vorab informieren, ob der bei der Grundimmunisierung verwendete mRNA-Impfstoff bei dem jeweiligen Vor-Ort-Impftermin angeboten wird. Wer lieber mit Termin geimpft werden möchte, etwa um Wartezeiten zu vermeiden, kann unter 116 117 einen Termin im Impfzentrum buchen (bis 30. September, da die Impfzentren danach geschlossen sind). Da bei der Onlinebuchung über den Impfterminservice der kv.digital keine Auswahl des Impfstoffs möglich ist, können Termine für die Auffrischimpfungen in den Impfzentren nur telefonisch über die 116117 gebucht werden. Auch Hausärztinnen und Hausärzte führen Auffrischimpfungen durch, die Terminvereinbarung ist jeweils direkt in der Praxis möglich.

**Auffrischimpfungen ausschließlich mit mRNA-Impfstoffen**  
Auffrischimpfungen werden ausschließlich mit den mRNA-Impfstoffen von Biontech/Pfizer und Moderna durchgeführt. Erfolg-

te die Grundimmunisierung bereits mit einem mRNA-Impfstoff, so soll die Auffrischimpfung mit dem mRNA-Impfstoff desselben Herstellers durchgeführt werden. Für die Auffrischimpfung ist eine einzelne Impfdosis ausreichend.

### Voraussetzungen und Nachweise

Bedingung, um eine Auffrischimpfung zu erhalten, sind der Nachweis über die Erst- und Zweitimpfungen in Form des gelben Impfausweises, des digitalen Impfnachweises oder eines Ersatzimpfnachweises, ein Lichtbildausweis sowie im Fall von Personen mit Immunschwäche oder unter immunsuppressiver Therapie ein entsprechendes ärztliches Attest, ärztliche Vorbefunde oder ein Arztbrief. Beschäftigte der genannten Einrichtungen müssen eine formlose Bescheinigung des Arbeitgebers mitbringen, aus der hervorgeht, dass sie im Rahmen ihrer Tätigkeit regelmäßig Kontakt zu Personen haben, bei denen ein sehr hohes oder hohes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf nach einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus besteht. Eine förmliche landeseinheitliche Bescheinigung wie zu Beginn der Impfkampagne ist nicht notwendig.

Bei den ab September stattfindenden Auffrischimpfungen handelt es sich um ein Angebot, um für die genannten vulnerablen Personen den optimalen Impfschutz sicherzustellen. Bedingung ist, dass die Zweitimpfung mindestens sechs Monate zurückliegt. Umgekehrt bedeutet ein längerer Abstand zwischen Zweitimpfung (oder im Fall von Johnson & Johnson bzw. bei Genesen die einmalige Impfung) und Auffrischimpfung nicht, dass der Impfschutz in dieser Zeit nachlässt.

## Das Ordnungsamt informiert:

### Schule hat begonnen! Bitte langsam

Derzeit lesen Sie diese Aufschrift auf den gelben Bannern der Verkehrswacht, welche an vielen Stellen aufgehängt wurden. Mitte September beginnt für viele Kinder und Jugendliche ein neues Schul- und Kita-Jahr. Das bedeutet auch mehr Verkehrsteilnehmer, mehr potenzielle Gefahrensituationen und mehr Stress.

Aus diesem Grund folgender Appell an alle:

**Fahren Sie vorsichtig!**

**Fahren Sie umsichtig!**

**Bleiben Sie geduldig!**

Denken Sie daran, auch Ihr Kind kann durch unvorsichtige Verkehrsteilnehmer gefährdet werden. Behalten Sie das im Hinterkopf, wenn Sie Ihr Kind bringen oder abholen. Selbstverständlich gelten auch vor und nach der Betreuung in der Kita und dem Schulunterricht die Regeln der Straßenverkehrsordnung:

- Parken am rechten Fahrbahnrand
- Kein Parken auf dem Gehweg
- Kein Parken in zweiter Reihe
- Kein Parken im Kreuzungs- oder Einmündungsbereich (5m-Abstand)
- Kein Halten, wenn die Rettungsgasse dadurch nicht mehr gewährleistet ist
- Keine Überschreitung der zulässigen Geschwindigkeit
- Keine Gefährdung anderer beim Ein- oder Aussteigen
- Wenn mit dem Fahrrad, dann nur mit Helm und einem verkehrstauglichen Rad

Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.gib-acht-im-verkehr.de](http://www.gib-acht-im-verkehr.de).

Für ein rücksichtsvolles Miteinander – Danke!

Ihr Ordnungsamt

## REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

### Halteverbot im Bereich des Eiselbergs an den Tagen der Müllabholung

Aufgrund der Baustelle in der Eisinger Straße / Bauschlotter Straße und dem damit zusammenhängenden Halteverbot im Wartebereich vor den Ampeln, hat sich der Parkdruck in den Bereich des Eiselbergs verlagert, so dass es mehrfach zu Problemen bei der Müllabholung gekommen ist. Das Müllfahrzeug konnte durch die dort parkenden Fahrzeuge den Müll nicht immer leeren.

Aus diesem Grund hat die Verwaltung die Straßenverkehrsbehörde gebeten, für diesen Bereich an den Tagen der Müllabholung ein Halteverbot zu erlassen. Die entsprechende Anordnung wurde vergangene Woche erteilt und der Bauhof hat die Schilder bereits aufgestellt.

Das Ordnungsamt wird die Einhaltung selbstverständlich kontrollieren. Wir bitten dennoch auf die Rücksicht der Fahrerinnen und Fahrer. Wenn der Müll nicht abgeholt werden kann, sind die Leidtragenden immer die dortigen Anwohner. D.L.

## Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

- EarPod
- Mountainbike

## Gemeindebücherei Königsbach-Stein



### Letzter Sommerlesetipp

Die Sommerferien gehen zu Ende, für viele unserer Büchereinutzer beginnt wieder die Schule. Bevor der Alltag wieder beginnt, gibt es einen letzten Sommerlesetipp.

Heute gibt es nochmals einen Vorschlag für unsere kleinen Nutzer:



„Fünf-Kugeln-Eis-Tage mit Oma und Opa“ von Dagmar Chidolue: *Zum Glück gibt's Oma und Opa!*

Alle Kinder freuen sich, wenn Oma und Opa zu Besuch kommen, auf sie aufpassen, Ausflüge mit ihnen machen oder sogar mit ihnen verreisen. Großeltern haben einfach mehr Zeit, sind geduldiger und spendieren auch mal fünf Kugeln Eis auf einmal! Von ihnen kann man auch erfahren, wie es war, als Mama und Papa selbst noch Kinder waren. (Text: Verlag Sauerländer). Vielleicht hat der Eine oder der Andere das genau in den Ferien erlebt und viel Spaß gehabt.

Unser letzter Sommerlesetipp

Foto: Verlag Sauerländer

Wir jedenfalls wünschen Euch viel Spaß beim Lesen oder beim Zuhören.

Denken Sie daran, dass für nicht-immunisierte Personen – nicht geimpft oder genesen - der Zutritt zu geschlossenen Räumen nur nach Vorlage eines Testnachweises gestattet ist.

Für die Abholung (click & collect; per E-Mail oder Telefon vorbestellen und dann in der Bücherei abholen) und Rückgabe von Medien ist die Vorlage eines Testnachweises nicht erforderlich. Für Schüler gilt diese Regelung nicht, Nachweis ist der Schülerausweis.

Maskenpflicht und Abstandsregelung gelten weiterhin.

Kommen Sie einfach bei uns in der Bücherei vorbei: Zur Ausleihe benötigen Sie lediglich einen Nuterausweis, den Sie sich

bei uns ausstellen lassen können. Die Nutzung der Bücherei ist kostenlos.

Bitte vergessen Sie nicht, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern: Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link [www.koenigsbach-stein.de/buecherei](http://www.koenigsbach-stein.de/buecherei) die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern. Oder rufen Sie einfach die 07232-312071 an, nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer und teilen uns Ihren Verlängerungswunsch mit. Weiterhin können Sie eine E-Mail an [buechereikoenigsbach@t-online.de](mailto:buechereikoenigsbach@t-online.de) schreiben.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	von 15 bis 18 Uhr
Mittwoch	von 10 bis 12 Uhr
Donnerstag	von 16 bis 19 Uhr
Freitag	von 15 bis 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

## Für ALLE - unter oder über 60



### Aktuelle Angebote

**Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen, Plausch und Denksportaufgaben.**

**wann:** Dienstag, den 14. September 2021, ab 14:00 Uhr

**wo:** Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Corona-Regeln: 3 G-Regelung: geimpft, genesen oder getestet

### Boule am Dienstag

**wann:** jeden Dienstag um 10:00 Uhr

**wo:** Bouleplatz Heynlinsschule, Stein

### Boule am Donnerstag

**wann:** jeden Donnerstag um 17:00 Uhr

**wo:** Bouleplatz Heynlinsschule, Stein

Wir freuen uns über neue Mitspielerinnen und Mitspieler.

### Gemeinsam wandern

ca. 6 km, in einfachem Gelände

**wann:** Mittwoch, den 15. September 2021  
**um 9:30 Uhr**

**Treffpunkt:** Parkplatz, Festhalle Königsbach



Deutsche  
Rentenversicherung

### Die häufigsten Rentenirrtümer

Sie sind unverwundlich wie Unkraut und ansteckend wie Schnupfen: Eine Reihe von falschen Aussagen zum Thema Rente machen unter Nachbarn und Kollegen immer wieder die Runde. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hat sie unter dem Stichwort »Die häufigsten Rentenirrtümer« zusammengestellt:

»Die letzten Jahre vor der Rente sind besonders wichtig!« wird oft behauptet, ist aber auch falsch. Die Rentehöhe berechnet sich aus allen bis zum Rentenbeginn zurückgelegten rentenrechtlichen Zeiten. Dabei werden die letzten Jahre genauso behandelt wie die anderen Beitragsjahre auch.

»Rente bekomme ich erst, wenn ich 15 Jahre eingezahlt habe!« - stimmt nicht. Richtig ist: Seit 1984 ist eine Mindestversicherungszeit von nur fünf Jahren für eine Regelaltersrente erforderlich. Hierauf werden neben Beitragszeiten, zu denen auch Kindererziehungszeiten zählen, auch Ersatzzeiten und Zeiten aus einem Versorgungsausgleich, einem Rentensplitting und anteilig aus einer geringfügigen versicherungsfreien Beschäftigung (Mini-Job) angerechnet.

»Ehemänner haben keinen Anspruch auf Hinterbliebenenrente« – hält sich hartnäckig, ist aber grundsätzlich falsch. Richtig ist: Seit der Reform des Hinterbliebenenrechts im Jahr 1986 sind Frauen und Männer in der Rentenversicherung gleichberechtigt. Wie hoch die Witwenrente ausfällt, hängt von dem Heiratsdatum, dem Alter des Hinterbliebenen sowie von dessen eigenem Einkommen ab. Insbesondere die Einkommensanrechnung führt jedoch in vielen Fällen dazu, dass es zu keinem Auszahlungsbetrag kommt.

»Wenn ich 45 Jahre eingezahlt habe, kann ich sofort abschlagsfrei in Rente gehen!« – diese Auffassung ist nicht richtig. Wer 45 Jahre Beiträge gezahlt hat, kann nicht sofort ohne Abzüge in Rente gehen. Ausschlaggebend für den Rentenbeginn ohne Abschläge ist das Geburtsjahr des Versicherten, denn die Altersrente für besonders langjährig Versicherte steigt stufenweise von 63 Jahre auf 65 Jahre an.

»Alle müssen jetzt bis 67 Jahre arbeiten« wird häufig behauptet, ist aber falsch. Richtig ist: Erst ab Geburtsjahrgang 1964 muss man grundsätzlich bis 67 Jahre arbeiten. Bei den Geburtsjahrgängen 1947 bis 1963 wird die Regelaltersgrenze stufenweise von 65 auf 67 Jahre angehoben. Neben der Regelaltersrente gibt es noch andere Altersrenten, die man zwar vorzeitig, aber zum Teil mit entsprechenden Abschlägen beantragen kann.

»Die Abschläge für eine vorzeitige Altersrente enden, wenn ich die Regelaltersgrenze erreicht habe«, heißt es häufig, stimmt aber nicht: Abschläge für eine Rente, die man vor der Regelaltersgrenze bezieht, gelten lebenslang und auch bei anschließend gezahlten Hinterbliebenenrenten. Dies gilt auch für die Abschläge bei Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit.

»Die Rente kommt automatisch!« Nein, leider nicht. Alle Leistungen aus der Rentenversicherung bis auf den Grundrentenzuschlag müssen beantragt werden. Wichtig: Rentenanträge sollten drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn gestellt werden.

»Der Versorgungsausgleich ist endgültig.« Das stimmt nur bedingt. Richtig ist: Seit dem 1. Juli 1977 gibt es den Versorgungsausgleich nach Ehescheidung. Tatsächlich ist dieser endgültig. Es gibt jedoch mehrere »Hintertürchen«, mit denen der Versorgungsausgleich überprüft oder ausgesetzt werden kann. Eine Möglichkeit für eine Aussetzung der Rentenminderung wegen eines Versorgungsausgleichs besteht, wenn der begünstigte Ex-Ehegatte verstorben ist und noch keine oder nur sehr geringe Leistungen aus der Rentenkasse erhalten hat.

»Eine Reha führt zur Kürzung der späteren Rente!« Auch das ist ein Irrtum, denn eine Rehabilitationsmaßnahme (Reha) mindert die spätere Rente nicht. Im Gegenteil: Während einer Reha werden normalerweise Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung entrichtet, die den späteren Rentenanspruch erhöhen. Darüber hinaus führt eine erfolgreiche Reha häufig zu einer längeren Erwerbstätigkeit und damit auch zu einer höheren Rente.

»Azubis sind erst nach fünf Jahren Beitragszeiten in der Rentenversicherung gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert« meinen viele Eltern von Schulabgängern. Dies ist nicht korrekt, denn hier sieht der Gesetzgeber Sonderregelungen vor. Auszubildende sind bei einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit bereits ab dem ersten Tag gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert. Bei allen anderen Gründen ist das Risiko der vollen Erwerbsminderung ab dem zweiten Beitragsjahr abgedeckt.

»Selbständige können keine volle Erwerbsminderungsrente erhalten« Einen derartigen Ausschluss für Selbständige gab es bis zum 31. Dezember 2000. Seit dem 1. Januar 2001 haben Selbständige aber Zugang zur vollen Erwerbsminderungsrente und werden bei der Anspruchsprüfung den Arbeitnehmern gleichgestellt. Zur Erfüllung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen ist allerdings notwendig, dass die Selbständigen entsprechende Rentenbeiträge gezahlt haben.

»Die neue Grundrente muss beantragt werden« Das ist falsch. Ob ein Anspruch auf den Grundrentenzuschlag besteht, wird von der Rentenversicherung automatisch geprüft. Die Auszahlung erfolgt ebenfalls automatisch. Rentnerinnen und Rentner müssen also nichts unternehmen. Der Grundrentenzuschlag wird für alle Rentenarten gezahlt, also für Altersrenten, Renten an Hinterbliebene (Witwen- und Witwenrenten, Waisenrenten sowie Erziehungsrenten) und Erwerbsminderungsrenten.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.

Wenn Sie unsere Presseinformationen künftig nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte auf »Antworten« und schreiben Sie ins Betreff-Feld »Bitte aus Verteiler löschen«.

Freundliche Grüße

Ihre Pressestelle

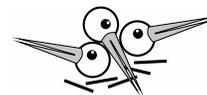
der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Gartenstr. 105, 76135 Karlsruhe

<http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de>

## KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

### Evangelischer Kindergarten Storchennest



#### Die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten Storchennest sagen DANKE

Wie schon seit mehreren Jahren säten auch dieses Jahr die Kindergartenkinder mit den Erzieherinnen verschiedene „Bienenwiesen“ im Storchennest Garten. Ja diesmal wurden auch noch Erdbeeren angepflanzt. Das Pflanzen und Insekten beobachten, das Ernten der Erdbeeren, hat uns so viel Freude gemacht, dass wir uns fragten: „Hochbeete im Kindergarten, wär das nichts für uns? Da könnten wir sogar Gemüse anbauen, das könnten wir mit den Kindern ernten und verarbeiten“.

Auch die Eltern unserer diesjährigen Schulanfänger, den Schlaufüchsen, fanden die Idee gut und überraschten uns zu ihrem Abschied aus dem Kindergarten mit einem wunderschön bemalten Hochbeet, ja, sogar Spezialerde haben sie uns noch geschenkt.



Foto: Ade

können wir uns sogar noch ein Im Herbst wollen wir die Hochbeete richten und fachgerecht anlegen. Wir freuen uns schon auf nächstes Frühjahr, wenn wir mit dem Pflanzen beginnen können.

Unser herzlichster Dank geht noch einmal an alle Eltern unserer Schlaufüchse und an die Kellerschocker, sie haben uns eine große Freude gemacht.

Nun wünschen wir unseren Schulanfängern einen gesegneten Schulstart und alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt.

Die nächste Überraschung war eine Spende des Vereins Kellerschocker aus Stein. 250 Euro spendeten uns die Mitglieder aus den „Schock aus“ Beiträgen beim letztjährigen Training. Dieses Geld wird immer für einen guten Zweck gespendet. Danke, dass sie dieses Jahr an uns gedacht haben, jetzt zweites Hochbeet anschaffen.



Foto: Mayer

## Johannes-Schoch-Schule

### Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

#### Klassen 2 - 4

Montag, 13. September 2021

Unterrichtsbeginn 8.30 Uhr

Unterrichtsende 12.15 Uhr

Kernzeitbetreuung ab 7.30 Uhr

Ab Dienstag, 14. September 2021 erfolgt der Unterricht nach dem jeweiligen Klassenstundenplan.

#### Klassen 1

Donnerstag, 16. September 2021

15.00 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche Königsbach

16.00 Uhr Einschulung auf dem Schulhof an der Johannes-Schoch-Schule

Aus gegebenem Anlass können voraussichtlich jeden Schulanfänger maximal 2 Erwachsene begleiten. Bitte beachten Sie die geltenden Hygienevorschriften.

Informieren Sie sich bitte zeitnah vor der Einschulung über Details auf unserer Homepage.

Wir wünschen allen unseren Schülern und ihren Eltern erholsame Urlaubs- und Ferientage.

Für die Schulgemeinschaft

Manuela Frank, Schulleiterin

### Eis für alle

Der Förderverein der Johannes-Schoch-Schule überraschte alle Kinder am letzten Schutag mit einer „coolen“ Überraschung. Jedes Kind erhielt einen Eisgutschein für eine Kugel Eis im Eiscafé Gelatissimo in Königsbach.

Die Freude auf Seiten der Kinder war riesengroß!

Alle Kolleginnen der Johannes-Schoch-Schule bedanken sich im Namen der Kinder für diese tolle Aktion und Erfrischung in den Sommerferien!



Eisgutschein



Vielen Dank an den Förderverein

Fotos: M. Frank

## Heynlin Schule

### Schuljahresbeginn

**Informationen zum Schuljahresbeginn an der Heynlin Schule Stein und der Außenstelle an der Johannes-Schoch-Schule, Königsbach**

Nur noch wenige Ferientage und dann beginnt das neue Schuljahr **2021/2022**.

Da wird es doch höchste Zeit, über den Schuljahresbeginn genauere Informationen zu erhalten. Hier sind sie:

**Montag, 13.09.2021**

#### Erster Schultag

Kl. 2 – 4 sowie 6 – 10 der Heynlin Schule:

2. – 5. Stunde Unterricht beim Klassenlehrer

**Dienstag, 14.09.2021**

09.00 Uhr Einschulungsfeier der Fünft-Klässler (Außenstelle Königsbach, Musikpavillon).

**Donnerstag, 16.09.2021**

**Einschulungsfeier der neuen Erst-Klässler in der Aula der Heynlin Schule**

14.30 Uhr (Klasse 1A)

16.00 Uhr (Klasse 1B)

Für die verbleibenden Resttage „ohne Schule“ wünsche ich allen viel Freude und Erholung.

Herzliche Grüße

Stefanie Mühlshlegel

Konrektorin/kommissarische Schulleiterin

## Willy-Brandt-Realschule

### Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

Wiederbeginn des Unterrichts:

Montag, 13. September 2021

Für die Klassen 6 - 10 um 7.50 Uhr.

Ende des Unterrichts nach der 6. Stunde um 13.05 Uhr.

Für die Schulanfänger findet am Dienstag, 14. September 2021 die Einschulungsfeier in der Aula des Bildungszentrums wie folgt statt:

5A um 09.45 Uhr

5B um 10.30 Uhr

5C um 11.30 Uhr

5D um 12.30 Uhr

Der ökumenische Schulgottesdienst in der evangelischen Kirche in Königsbach muss dieses Jahr leider entfallen.

Dieter König

Realschulrektor

## Lise-Meitner-Gymnasium

### Unterricht nach den Sommerferien

Wiederbeginn des Unterrichts:

**Montag, 13. September 2021**

für die Klassen 6 bis 11

um 7.45 Uhr

für die Kursstufe 1

um 7.45 Uhr

für die Kursstufe 2

um 8.35 Uhr

Ende des Unterrichts: nach der 6. Stunde um 13.05 Uhr.

Die Einschulung für die **Schulanfängerinnen und Schulanfänger in Klasse 5** findet klassenweise am Dienstag, 14. September 2021 zwischen 15.00 und 19.00 Uhr statt.

Die Eltern wurden bereits durch ein separates Schreiben informiert. Wir freuen uns, Sie in der Aula zu empfangen.

OStD Hartmut Westje-Bachmann

-Schulleiter-

## Volkshochschule Pforzheim - vhs Außenstelle Stein

Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Anne Baumann

Telefon: 07232 315307

E-Mail: stein@vhs-pforzheim.de

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Homepage.

Kursinformationen erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldung unter [www.vhs-pforzheim.de](http://www.vhs-pforzheim.de) oder Telefon 07231/38000.

Kurse die Sie bei der Ausschreibung nicht finden, sind bereits ausgebucht, aber es gibt eine Warteliste.

Wir freuen uns mit Ihnen auf den Semesterstart - ob in Präsenz oder online.

**Bitte beachten Sie für den Kursbeginn unbedingt die aktuellen Vorschriften der Corona-Verordnung, die Mitte September nochmals aktualisiert werden. Falls die derzeit gültigen Corona-Vorschriften zum Zeitpunkt des Kurstermins fortbestehen, müsste Folgendes beachtet werden.**

VHS-Kurse sicher mit 3G.

**Eine Teilnahme an den Veranstaltungen ist nur möglich, wenn Sie geimpft, genesen oder getestet sind (dokumentierter Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden).**

**Für Kurse im Freien braucht es keinen Nachweis.**

**Wir achten in unseren Unterrichtsräumen auch auf entsprechenden Abstand, das bedeutet eine reduzierte Anzahl an Teilnehmenden**

### **Marokko - ein Märchen aus 1001 Nacht**

Multivisionsschau

Reinhard Stirl

Beginn: Freitag, 12.11.2021, 19:30 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal

Gebühr 7,00 €; nur mit Anmeldung, keine Abendkasse

#### **Kursnummer 212-8601**

Marokko – Land der Kontraste zwischen Orient und Okzident, Tradition und Moderne. Seine landschaftliche Vielfalt macht das Land zu einem einzigartigen Reiseziel.

1001 Geschichten vermag das Land Marokko zu erzählen: Lassen Sie sich von Reinhard Stirl entführen zu den prachtvollen Königsstädten und dem geschäftigen Leben in den Souks bzw. Medinas dieser Städte.

Reisen Sie mit von Casablanca in die vier Königsstädte Rabat, Meknes, Fes und Marrakesch, erkunden die römische Ruinenstadt Volubilis, bevor es über den teilweise noch mit Schnee bedeckten Hohen Atlas weiter geht durch üppig grüne Palmenhaine im Dra-Tal.

Nicht weit entfernt von der Grenze zu Algerien beginnt die riesige Sandwüste der Sahara. Mit Jeeps und zu Fuß wird die Erg Chegaga-Wüste mit seinen hohen Sanddünen bei über 40° Grad erkundet.

Durch die eindrucksvollen Schluchten des AntiAtlas geht es am Ende der Reise zurück nach Agadir an die Atlantikküste.

Marokko – modern und traditionell, arabisch und berberisch, europäisch und afrikanisch, religiös und weltlich – Marokko ist wahrlich ein Land der Kontraste.

Melden Sie sich bei Interesse bitte zu dieser Veranstaltung an. Abendkasse ist wegen Corona nicht möglich.

Bitte auf dem Gelände, im Gebäude des Veranstaltungsortes und während der Veranstaltung medizinische Maske tragen.

### **Schweizer Mittelland - St. Gallen und Appenzel**

Lichtbildervortrag

Bernd Mantwill

Beginn: Freitag, 03.12.2021, 19:30 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal

Gebühr 7,00 €; nur mit Anmeldung, keine Abendkasse

#### **Kursnummer 212-8602**

Reisen Sie mit dem Geographen Bernd Mantwill in die Schweiz. Zunächst besuchen Sie Rapperswil am Zürichsee, bevor es in die Kantonshauptstadt St. Gallen geht. Hier lebte 612 der irische Mönch Gallus in einer einfachen Zelle, bevor sich dies später zu einer der wichtigsten Kultstätten des Abendlandes entwickelte. Neben der barocken Kathedrale und der Stiftsbibliothek ist die Stadt auch für ihre Hochschule mit der größten wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät des deutschsprachigen Raumes bekannt. Nächste Station ist das Appenzeller Land, eine Schweizer Bilderbuchlandschaft, in der es viele landwirtschaftliche Betriebe gibt und der der berühmten Appenzeller Käse ihren Namen verdankt. In der Region wird altes Brauchtum gepflegt. Lassen Sie sich außerdem durch die Bilderbuchstädtchen Werdenberg und Sargans führen und entdecken Sie die Schönheit der Walensees.

Melden Sie sich bei Interesse bitte zu dieser Veranstaltung an. Abendkasse ist wegen Corona nicht möglich. Bitte auf dem Gelände, im Gebäude des Veranstaltungsortes und während der Veranstaltung medizinische Maske tragen.

### **Line Dance und anderes mehr - am Vormittag für Teilnehmer\*innen mit Vorkenntnissen**

Kristine Kanaryan

Beginn: Mittwoch, 06.10.2021

8 Termine, Mi., 10:00 - 11:30 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal

Gebühr 77,00 €

#### **Kursnummer 212-8603**

In diesem Kurs werden auf schwungvolle Weise Körper und Geist aktiviert. Die beschwingte Bewegung lockert die Muskulatur, stärkt Herz und Kreislauf und fördert die Beweglichkeit der Gelenke. Genießen Sie Tänze nach unterschiedlichen Rhythmen, zu lateinamerikanischer Musik, Pop, Swing oder Walzer, als Line Dance in Reihen.

Die Freude an der Bewegung zur Musik in der Gemeinschaft trägt zur Lebensfreude und Gesunderhaltung bei. Tanz ist Balsam für Körper, Geist und Seele.

Wer gerne allein, aber gleichzeitig in der Gruppe tanzen möchte, ist hier richtig. Es ist keine besondere Kondition erforderlich, aber tänzerische Vorkenntnisse, auch speziell Line Dance von vhs-Einsteiger-Kursen

Bitte mitbringen: bequeme Schuhe, in denen Sie sich gut bewegen können; Getränk.

Bitte auf dem Gelände, im Gebäude des Veranstaltungsortes und im Kursraum eine medizinische Maske tragen. Während des Tanzens kann sie abgenommen werden.

### **Line Dance für Teilnehmer\*innen mit Vorkenntnissen**

Marion Berger

Beginn: Donnerstag, 14.10.2021

8 Termine, Do., 17:30 - 18:30 Uhr

(kein Kurstermin am 28.10..2021)

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal

Gebühr 51,00 €

#### **Kursnummer 212-8604**

Line Dance ist eine Tanzform, bei der sich einzelne Tänzer\*innen in Reihen und Linien vor- und nebeneinander zu einer sich wiederholenden, gleichmäßigen Choreografie bewegen. Die Musik und die Rhythmen sind vielfältig, z.B. ChaChaCha, Walzer, Swing und Pop. Und: Das gemeinsame Tanzen einer erlernten Line Dance-Choreografie macht viel Spaß!

Bitte mitbringen: bequeme Schuhe; Getränk.

Bitte auf dem Gelände, im Gebäude des Veranstaltungsortes und im Kursraum eine medizinische Maske tragen. Während des Tanzens kann sie abgenommen werden.

### **Line Dance für Fortgeschrittene**

Marion Berger

Beginn: Donnerstag, 14.10.2021

8 Termine, Do., 18:45 - 19:45 Uhr

(kein Kurstermin am 28.10..2021)

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal

Gebühr 51,00 €

#### **Kursnummer 212-8605**

Kursbeschreibung siehe Kursnummer 212-8604.

Bitte mitbringen: bequeme Schuhe; Getränk.

Bitte auf dem Gelände, im Gebäude des Veranstaltungsortes und im Kursraum eine medizinische Maske tragen. Während des Tanzens kann sie abgenommen werden.

## **Line Dance für Fortgeschrittene 50plus**

Marion Berger  
Beginn: Freitag, 15.10.2021  
8 Termine, Fr., 09:30 - 10:30 Uhr  
(kein Kurstermin am 29.10..2021)  
Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal  
Gebühr 51,00 €

### **Kursnummer 212-8606**

Kursbeschreibung siehe Kursnummer 212-8604.  
Bitte mitbringen: bequeme Schuhe; Getränk.  
Bitte auf dem Gelände, im Gebäude des Veranstaltungsortes und im Kursraum eine medizinische Maske tragen. Während des Tanzens kann sie abgenommen werden

## **Hatha-Yoga Sanfte Übungen**

für Teilnehmer\*innen mit und ohne Vorkenntnisse

### **Online-Kurs mit Zoom**

Nicole Straub  
Beginn: Montag, 20.09.2021  
12 Termine, Mo., 19.45-21.00 Uhr  
Gebühr 81,00 €

### **Kursnummer 212-8622**

Yoga ist ein indisches Übungssystem, um Körper, Geist und Seele in Harmonie zu bringen. Kursinhalt sind klassische Yogastellungen, die in sanften Variationen ausgeführt werden. Ziel ist es, die Muskulatur auf schonende Weise zu dehnen und zu kräftigen. Blockaden können sich auflösen – Sie fühlen sich geistig fitter und körperlich gesünder. Wirksame Entspannungstechniken am Anfang und Ende jeder Kursstunde vertiefen die positiven Wirkungen des Yoga.

Bitte bereit legen: bequeme Kleidung, Decke/Isomatte als Unterlage, warme Socken.

Der Kurs findet als Online-Kurs über die Plattform Zoom statt. Für diesen Kurs wird ein Notebook, Tablet oder PC mit Kamera und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung benötigt. Jeder Teilnehmende erhält per E-Mail vor Kursbeginn die Zugangsdaten, um am Unterricht teilzunehmen.

Hinweis: Sollte die Software Zoom nicht auf dem Notebook/Tablet/PC installiert sein, ist eine Installation von Zoom notwendig – diese erfordert Administratorrechte.

Bitte beachten Sie, dass Voraussetzung für die Teilnahme, wie in der Ausschreibung ersichtlich, ein Notebook, Tablet oder PC mit Kamera und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung benötigt wird.

## **Rückenfit.**

### **Funktionelle Wirbelsäulengymnastik**

für Frauen und Männer  
Ulrike Gallus  
Beginn: Mittwoch, 22.09.2021  
15 Termine, Mi., 18:15 - 19:15 Uhr  
Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal  
Gebühr 64,00 €

### **Kursnummer 212-8610**

Rückenschmerzen und Haltungsschwächen nehmen in unserer heutigen Zeit immer mehr zu. Einseitige Haltung am Arbeitsplatz oder in der Freizeit ist oft die Ursache. Durch rückengerechte Dehn- und Kräftigungsübungen können Sie Wirbelsäulenbeschwerden vorbeugen. Ergänzend dazu erhalten Sie Tipps zur Haltungsschulung in Ihrem Alltag.

Bitte mitbringen: Isomatte, leichte Sportkleidung, Gymnastikschuhe.

Bitte auf dem Gelände, im Gebäude des Veranstaltungsortes und im Kursraum eine medizinische Maske tragen. Während den Übungen kann sie abgenommen werden. Bitte möglichst schon in bequemer Sportkleidung erscheinen.

## **Fitnessgymnastik am Vormittag**

Cindy Fränkle  
Beginn: Montag, 20.09.2021  
15 Termine, Mo., 09:00 - 10:00 Uhr  
Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal  
Gebühr 65,00 €

### **Kursnummer 212-8611**

Gut gelaunt und mit einem tollen Körpergefühl starten wir in die Woche. Wir mobilisieren, kräftigen den ganzen Körper und verbessern die allgemeine Fitness. Die Einstimmung erfolgt mit Übungen aus dem Bereich Ausdauer, Mobilisation und Koordination, gefolgt von Kräftigungsübungen vor allem der Rumpfmuskulatur. Abgerundet wird die Kursstunde mit Dehnungs- und Entspannungseinheiten.

Wer Freude an Bewegung hat, dabei seine Fitness erhalten/verbessern möchte, Lust auf gute Laune sowie ein tolles Körpergefühl hat, ist herzlich willkommen.

Bitte mitbringen: leichte Sportbekleidung, Sportschuhe, Gymnastikmatte, nach Bedarf ein Hand-Badetuch zum Unterlegen (Matte, Kopf, Knie, ..).

Bitte auf dem Gelände, im Gebäude des Veranstaltungsortes und im Kursraum eine medizinische Maske tragen. Während den Übungen kann sie abgenommen werden. Bitte möglichst schon in leichter Sportbekleidung erscheinen.

## **Pilates - am Vormittag -**

für Anfänger\*innen und Teilnehmer\*innen mit Grundkenntnissen

Cindy Fränkle  
Beginn: Montag, 20.09.2021  
15 Termine, Mo., 10:15 - 11:15 Uhr  
Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal  
Gebühr 65,00 €

### **Kursnummer 212-8614**

Pilates ist ein schonendes, kontrolliertes Ganzkörpertraining, das keine Altersgrenzen kennt.

In Einklang mit der Atmung werden insbesondere die tief liegenden Bauchmuskeln sowie die Muskulatur rund um die Wirbelsäule gestärkt und gedehnt, um die Körperhaltung zu verbessern und Muskelverspannungen zu lösen. Die ruhige, intensive Trainingsmethode fördert die Entspannungsfähigkeit und das Loslassen vom Alltag. "Nach 10 Stunden fühlen Sie sich besser, nach 20 Stunden sehen Sie besser aus, nach 30 Stunden haben sie einen neuen Körper." (Josef Pilates)

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikmatte, evtl. Socken, nach Bedarf ein Hand-Badetuch zum Unterlegen (Matte, Kopf, Knie, ...). Sportschuhe werden keine benötigt.

Bitte auf dem Gelände, im Gebäude des Veranstaltungsortes und im Kursraum eine medizinische Maske tragen. Während den Übungen kann sie abgenommen werden. Bitte möglichst schon in bequemer Sportkleidung erscheinen.

Pilates für Fortgeschrittene

Christine Bayer  
Beginn: Mittwoch, 22.09.2021  
15 Termine, Mi., 20:15 - 21:15 Uhr  
(kein Kurstermin am 22.12.2021)  
BodyBalance Stein, Daimlerstr. 3  
Gebühr 78,00 €

### **Kursnummer 212-8618**

## **Englisch Refresher A2/B1**

am Vormittag  
für Teilnehmer\*innen mit guten Vorkenntnissen (Mittlere-Reife-Niveau)

Melanie Dunn-Fiedler  
Beginn: Montag, 04.10.2021  
12 Termine, Mo., 09:30 - 11:00 Uhr  
Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2,  
Gebühr 125,00 € (Kleingruppe von 6 bis 8 Personen)

### **Kursnummer 212-8619**

In diesem Kurs können Sie Ihre Kenntnisse der Weltsprache Englisch auffrischen und erweitern. We read texts, talk about actual topics, make dialogues, games and sketches and repeat important grammar tasks in exercises.

Come and join us.

Lehrbuch: At your Leisure B1, Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-309599-2, ab Lektion 1

Bitte auf dem Gelände, im Gebäude des Veranstaltungsortes und im Kursraum eine medizinische Maske tragen.

### Französisch B1

am Vormittag

Werner Wolf

Beginn: Mittwoch, 06.10.2021

13 Termine, Mi., 09:30 - 11:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Stein, Marktplatz 10

Gebühr 162,00 € (Kleingruppe von 5 bis 8 Personen)

### Kursnummer 212-8620

Neben der Arbeit mit dem Lehrwerk wird auf Konversation großen Wert gelegt.

Lehrbuch: Reprise Auffrischkurs Französisch B 1, Neubearbeitung, Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-003380-5, ab Lektion 3

Bitte auf dem Gelände, im Gebäude des Veranstaltungsortes und im Kursraum eine medizinische Maske tragen.

### Curso de conversación fácil B1

Ulrike Gustorff

Beginn: Mittwoch, 29.09.2021

13 Termine, Mi., 18:00 - 19:30 Uhr

Heynlin Schule Stein, Heynlinstr. 18

Gebühr 135,00 € (Kleingruppe von 6 bis 9 Personen)

### Kursnummer 212-8621

Kleingruppe von 6 bis 9 Personen.

Leemos textos interesantes y actuales del mundo hispano, repasamos la gramática y hacemos juegos divertidos. Lo más importante es hablar español y divertirse en un grupo amable. Te esperamos!

Lektüre wird am ersten Kursabend festgelegt.

Bitte auf dem Gelände, im Gebäude des Veranstaltungsortes und im Kursraum eine medizinische Maske tragen.

Sollte der Kurs Corona-bedingt nicht vor Ort stattfinden können, wird er als Online-Kurs über die Plattform Zoom angeboten. Für diesen Kurs wird dann ein Notebook, Tablet oder PC mit Kamera und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung benötigt. Jeder Teilnehmende erhält im Falle des Online-Kurses per E-Mail vor Kursbeginn die Zugangsdaten, um am Unterricht teilzunehmen.

## Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

### Zum neuen Schuljahr freie Unterrichtsplätze

Sommerferien: Do., 29.07.21 bis Sa., 11.09.21

### Im Oktober beginnen neue Kurse für musikalische Früherziehung:



Neue Kurse für Früherziehung  
Foto: IF

### Bei Nicola Aydt, für 4 - 6-Jährige, 60 Min./ Woche:

Mo. 7.45 Uhr Wilferdingen, Kiga Im Grund; Mo. 14.00 Uhr, Königsbach, Altes Schulhaus - ein Platz frei.; Di. 10.30 Uhr Nöttingen, Kiga Beuthenerstraße; Di. 16.00 Uhr Dietlingen, GS; Mi. 14.00 Uhr

Ersingen, Kita St. Michael; Do. vormittags falls erlaubt Wilferdingen, Kiga Gartenstraße; Do. 16.00 Uhr Wilferdingen, altes Rathaus. **Bei Frau Matussek:** Fr. 16.00 Uhr Königsbach, Altes Schulhaus.

**Für 3-Jährige neuer Kurs MFE: 45 Min./ Woche:** Mo. 15.00 Uhr Königsbach, altes Schulhaus;

Di. 9.45 Uhr Nöttingen, Kiga Beuthenerstr.; Di. 15.00 Uhr Dietlingen, GS; Do. 14.00 Uhr Wilferdingen, altes Rathaus.

**Wieder Plätze frei im Kunstkurs für Jugendliche** mit Sibylle Burrer. Ganzjähriger Kurs, Di. 17.45 - 19.00 Uhr, Bergschule Singen, Kunstraum. Schnuppertermin möglich. Trommelkurse: s. Homepage.

**Büro der Musik- und Kunstschule**, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. - Mi. und Fr. 9.00 - 12.00 Uhr und Do. 9.00 - 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

## MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

### Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

### Nach zehn Jahren: „Die Arbeit der Bildungsregion Enzkreis ist aktueller denn je“

#### – Enge Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten – Zuschlag für Projekt „Jungsein in der Kommune“

Seit nunmehr zehn Jahren nimmt der Enzkreis am Landesprogramm „Bildungsregion“ teil. Ziel des Programms ist die Öffnung der Schule und ihre Vernetzung mit den Bildungsakteuren vor Ort. Der Enzkreis zeichnet sich hier durch eine dezentrale Umsetzung aus: Die Gemeinden müssen sich bewusst für eine Teilnahme entscheiden, der Kreis finanziert dann zeitliche Ressourcen. Das bedeutet, dass jeweils eine Fachkraft aus der Jugend- oder Jugendsozialarbeit und eine Lehrkraft im Tandem arbeiten können, um die Vernetzung vor Ort umzusetzen. Das Bildungsbüro im Jugendamt mit Carolin Stelzner und Andrea Simolka-Walter unterstützt die Akteure vor Ort – und hat mit dem Projekt „Jungsein in der Kommune“ des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration eine weitere passende Förderung an Land gezogen.

„Schon von Beginn an wollten wir möglichst viele Gemeinden im Enzkreis für diese Bildungs-Vernetzung gewinnen, denn Bildung findet nicht nur in der Schule statt. Je mehr Personen sich in einer Gemeinde für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen verantwortlich fühlen und engagieren, desto mehr Zugänge zu unterschiedlichsten Formen von Bildung können für die jungen Menschen in diesem Ort gemeinsam gestaltet werden. Insofern ist die Arbeit der Bildungsregion Enzkreis aktueller denn je“, meint Jugendamtsleiter Wolfgang Schwaab.

Von „wunderbaren Ideen, die für alle Beteiligten ein echter Gewinn sind“, schwärmt Andrea Simolka-Walter und nennt als Beispiel einen Schulgarten: „Der Biolehrer alleine kann das nicht betreuen, aber zusammen mit dem örtlichen Obst- und Gartenbauverein gelingt das. Die OGV-Mitglieder setzen Zeit und ihre Erfahrungen ein, junge Menschen sammeln Erfahrungen im ‚eigenen‘ Garten. Vielleicht entdeckt dabei die eine oder andere von ihnen seinen grünen Daumen und den Berufswunsch Landschaftsgärtner, vielleicht gewinnt der OGV so neue Mitglieder.“

### „Zur Erziehung eines Kindes braucht es ein ganzes Dorf“

„So entsteht eine Bildungsregion“, erläutert Carolin Stelzner: „Durch die gute Vernetzung im Ort sollen alle jungen Menschen die notwendige Unterstützung für ihre Bedürfnisse bekommen können, damit ihr Bildungsweg schon vor dem Besuch der Kita beginnt und bis zum Beruf gut gelingt. Zur Erziehung eines Kindes braucht es ein ganzes Dorf“ – das sei der Gedanke der Bildungsregion.

Deshalb schließe man sich mit dem Bereich Kindertagesstätten zusammen – auch weil es seit 2018 im Enzkreis ein Kita-Programm mit ähnlicher Ausrichtung gebe, so Wolfgang Schwaab: „Damit unterstützen wir Kitas dabei, die Eltern in ihrer Aufgabe als wichtigste Begleiter der Kinder zu stärken“. Von „Familienerziehung, die für die Eltern und Familien aus dem sozialen

Umfeld passt und sich mit anderen Bildungsakteuren vernetzt“ spricht Kita-Fachberaterin Alice Zahorneanu, Austausch und Zusammenarbeit der Teilnehmenden beider Programme sei der nächste logische Schritt, findet auch Stelzner.

Deshalb komme „Jungsein in der Kommune“ genau zur richtigen Zeit – auch wenn der Start Corona-bedingt mehrfach verschoben werden musste. Der Startschuss fiel im April mit einer Online-Befragung von Akteurinnen und Akteure der beiden Enzkreis-Programme. Danach folgten Workshops zur Gemeinwesenarbeit, bei denen Fachkräfte aus Kitas, Schulen, Schulsozialarbeit und Verwaltung zusammenarbeiteten. Andrea Simolka-Walter berichtet begeistert von einem „sehr erfolgversprechenden Anfang“ – nicht zuletzt dank des fachlichen Inputs durch Prof. Maria Bitzan von der Hochschule Esslingen. Dank dieses Kontaktes habe eine Studentin für ihre Masterarbeit zum Thema Vernetzung die Bildungsregion im Enzkreis in den Mittelpunkt gestellt.

Die Fachkräfte wünschen sich nach den Schulungen weitere Treffen, wie Carolin Stelzner berichtet, denn die ersten gemeinsamen Themen hätten sich schon ergeben. „Das zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, freut sich das Team vom Jugendamt.(enz)



*Die Bildungsregion lebt. Das zeigte sich beispielsweise bei einem fachgebietsübergreifenden Workshop in Kelttern.  
Foto: Bild: Enzkreis; Fotografin: Carolin Stelzner*

### **Breites Angebot an der Beruflichen Schule in Mühlacker – Einschulung ab dem 13. September**

Am 13. September startet die Schule wieder: Dann nimmt auch die Berufliche Schule Mühlacker, Gewerbliche und Kaufmännische Schule des Enzkreises, die Schüler für das Schuljahr 2021/2022 auf. Aufgrund von COVID-19 werden die Klassen zeitversetzt willkommen heißen:

Am Montag, 13. September, beginnt um 8:00 Uhr das 1-jährige Berufskolleg Technik (1BKFHT), das 2-jährige Berufskolleg Fremdsprachen (2BKFR1) sowie das kaufmännische Berufskolleg 2 (1BK2W). Um 8:30 Uhr geht es für die 2-jährige Berufsfachschule (2BFS1) und die duale Ausbildungsvorbereitung (AVdual) los. Die Eingangsklassen der Beruflichen Gymnasien (WGE/TGE) werden um 9:30 Uhr, das kaufmännische Berufskolleg 1 (1BK1W) um 10:00 Uhr begrüßt.

Ebenfalls am Montag werden die neuen Schüler der Kaufmännischen Berufsschule (W1XX) erwartet: 8:00 Uhr Kaufleute im Einzelhandel und Verkäufer/innen, 9:00 Uhr Fachkräfte Lagerlogistik und Fachlageristen, 10:00 Uhr Industriekaufleute und um 11:00 Uhr Kaufleute für Büromanagement.

Am Dienstag, 14. September, um 8:30 Uhr werden die Schüler für das Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf (VABO) aufgenommen. Am Mittwoch, 15. September, folgen die Schüler der Gewerblichen Berufsschule (M1XX): 8:00 Uhr Maschinen- und Anlagenführer, 8:30 Uhr Industriemechaniker und Fachkräfte Metalltechnik, 9:00 Uhr Werkzeug- und Feinwerkmechaniker und 9:30 Uhr Zerspanungsmechaniker.

Am Donnerstag, 16. September, um 8:30 Uhr geht es für die 1-jährigen Berufsfachschulen (1BFS) los, und am Freitag, 17. September findet um 8:00 Uhr die Aufnahme der Fachwerker Metall in der Sonderberufsschule Metalltechnik (SBSM) statt.

Informationen zum Unterrichtsbeginn der weitergeführten Klassen in der Berufsschule, den Berufskollegs, dem Beruflichen Gymnasium und den Berufsfachschulen finden sich auf der Schulhomepage unter [\(enz\)](http://www.bs-muehlacker.de)

### **Jetzt anmelden: Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz am 21. September in Remchingen-Wilferdingen**

Am Dienstag, 21. September, findet von 15 bis 17 Uhr im Demenzzentrum am San Biagio-Platani-Platz 6 in Remchingen-Wilferdingen (Eingang Rückseite neues Rathaus, beim Brauhaus 2.0) der nächste Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz statt. Themen werden der „Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen“ und ein offener Austausch sein. Anlässlich der Woche der Demenz vom 20. bis 26. September wird das Demenzzentrum den Teilnehmenden eine kleine Aufmerksamkeit der Alzheimer Gesellschaft zukommen zu lassen. Das diesjährige Motto „Demenz – genau hinsehen!“ stellt das gemeinsame Erleben schöner Momente in den Mittelpunkt, das trotz allem noch immer möglich und weiterhin besonders wichtig ist. Anmeldungen für den Gesprächskreis sind unter Telefon 07231 308-5033 oder per Mail an [demenzzentrum@enzkreis.de](mailto:demenzzentrum@enzkreis.de) möglich. Unter diesen Kontaktdaten steht Martina Usländer vom Demenzzentrum auch für weitere Informationen oder zur Vereinbarung von individuellen Beratungsterminen gerne zur Verfügung. Für alle Termine – ob Gesprächskreis oder individueller Termin - ist entsprechend der 3G-Regelung ein schriftlicher Nachweis erforderlich, dass die betreffende Person entweder geimpft, genesen oder getestet ist, wobei das Testergebnis nicht älter als 24 Stunden sein darf. (enz)

### **Drei Mal im September: Aktuelles aus Pflanzenschutz und Pflanzenbau**

Im September lädt das Landwirtschaftsamt zu drei Sprengelversammlungen Pflanzenbau ein. Themen sind die Situation auf dem Rohstoffmarkt für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Betriebsmittel, aktuelle Entwicklungen im Pflanzenbau, Düngerecht und Pflanzenschutz sowie die Ergebnisse von im laufenden Jahr durchgeführten Ackerbauversuchen. Die Veranstaltungen sind als zweistündige Fortbildungen im Sinne der Sachkunde-Verordnung anerkannt.

Die Versammlungen finden statt am Mittwoch, 15. September, im Gasthaus Bahnhofle in Ölbronn mit Klaus Dobler von der Störmühle Knittlingen; am Mittwoch, 22. September, im „Waldhorn“ in Heimsheim mit Günther Sirch von BayWa Agrar; und am Donnerstag, 23. September, in der „Kanne“ in Königsbach mit einem Vertreter der ZG Raiffeisen; Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist eine Anmeldung bis spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung erforderlich. Anmeldungen unter Angabe von Adresse und Telefonnummer nimmt das Landwirtschaftsamt per E-Mail an [landwirtschaftsamt@enzkreis.de](mailto:landwirtschaftsamt@enzkreis.de) oder telefonisch unter 07231 308-1800 entgegen. (enz)

### **Ernährungsbildung praktisch: Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher am 30. September**

Der Alltag in der Kita prägt das Essverhalten der Kinder und beeinflusst eine erfolgreiche Ernährungsbildung. Zum Beispiel können die Kinder an die Vielfalt der Lebensmittel herangeführt werden und sie mit allen Sinnen kennenlernen, wenn sie bei der Zubereitung helfen können. Das muss jedoch gut vorbereitet und dabei einiges bedacht werden: Wie sollte der Arbeitsplatz gestaltet sein, welche Hygienemaßnahmen im Umgang mit den Lebensmitteln sind zu beachten und wie können die Kinder schnippen, ohne sich zu verletzen?

Dazu bietet das Landwirtschaftsamt eine fachpraktische Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher am Donnerstag, 30. September, von 14 bis 17 Uhr unter dem Titel „Ernährungsbildung – praktisch umgesetzt“ an, in der Beki-Referentin Christine Ungericht am Beispiel Frühstück zeigt, wie es gelingen kann. Der Kurs findet in der Lehrküche der Volkshochschule in Pforzheim statt, die Kursgebühr beträgt 8 Euro. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt bis 23. September unter Tel. 07231 308-1800 oder per E-Mail an [landwirtschaftsamt@enzkreis.de](mailto:landwirtschaftsamt@enzkreis.de) entgegen. Für Fragen steht Ellen Riexinger unter 07231 308-1816 oder per Mail an [Ellen.Riexinger@enzkreis.de](mailto:Ellen.Riexinger@enzkreis.de) gerne zur Verfügung. (enz)

Bild: pixabay



### Unterstützung auf die Ohren: Podcast-Reihe „Stärkzeugkasten“ bietet Fortbildung für Ehrenamtliche in Selbsthilfegruppen

Nützliches (nicht nur) für die Selbsthilfe gibt es jetzt auch zum Anhören: „Stärkzeugkasten“ heißt der brandneue Podcast der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/ Selbsthilfegruppen (KISS). „Mit dem ehrenamtlichen Engagement in einer Selbsthilfegruppe sind häufig typische Fragestellungen verbunden, die wir mit dem Stärkzeugkasten aufgreifen“, erläutert Andrea Tese von KISS und nennt als Beispiele die Gestaltung des Miteinanders in der Gruppe, rechtliche Aspekte der organisierten Selbsthilfe oder den Schutz vor Überlastung.

In jeder der etwa 45-minütigen Episoden beleuchten Interviewgäste wesentliche Aspekte eines für die Selbsthilfe relevanten Themas. „Der Podcast ergänzt damit das Fortbildungsangebot der Selbsthilfekontaktstellen aus Seminaren, Workshops oder Vorträgen um ein niederschwelliges Format, das sich einfach in den Alltag integrieren lässt“, sagt Tese. Podcasts könne man überall und jederzeit anhören – ob bei der Bahnfahrt oder neben der Hausarbeit.

Den Auftakt zur Podcast-Reihe macht das Thema „Die Kraft des Zuhörens“. Ulrich Weber, Leiter der Telefonseelsorge Nord-schwarzwald, und Jutta Bastian, ehrenamtliche Telefonseel-sorgerin, berichten von ihren Erfahrungen mit Menschen, die in Krisensituationen Unterstützung suchen, und geben Impulse, wie man selbst noch besser zuhören kann. In der zweiten Episode unter dem Titel „Biografiearbeit – aus dem Leben für das Leben lernen“ stellt Silvia Ruhland, Trainerin für Biografiearbeit, praktische Übungen für mehr Selbstfürsorge im Alltag vor, um Überlastung zu vermeiden und sich etwas Gutes zu tun.

Der Podcast ist über die Homepage von KISS ([www.enzkreis.de/selbsthilfe](http://www.enzkreis.de/selbsthilfe)) und in den gängigen Podcast-Apps erhältlich.

Wer ihn abonniert, wird automatisch über neue Folgen benachrichtigt. Diese sind in etwa zweimonatigem Rhythmus geplant. Andrea Tese freut sich über Themenwünsche, Fragen oder Rückmeldungen zum Podcast per E-Mail an [kiss@enzkreis.de](mailto:kiss@enzkreis.de). Unterstützt wird das Podcast-Projekt von der AOK Baden-Württemberg. (enz)



## MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

### Meine. Deine. Eine Welt. 2021 – Die landesweite kommunale Initiative aus Baden-Württemberg für eine gerechtere Welt

Was können wir tun, um globale Ungerechtigkeiten abzubauen? Wie können wir unsere Welt zukunftsfähig und nachhaltig gestalten? Und warum beginnt globale Verantwortung hier direkt in unserer Kommune – also unmittelbar vor unserer eigenen Haustür? Baden-Württembergs Kommunen zeigen im Herbst 2021, im Rahmen der landesweiten Initiative Meine. Deine. Eine Welt., wie sich die Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung umsetzen lässt. Meine. Deine. Eine Welt. schafft Sichtbarkeit dafür, was jede und jeder in Baden-Württemberg für eine gerechtere Welt tun kann und zeigt, welche globalen Auswirkungen unser lokales Handeln hat. Die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) und die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global laden alle Städte, Gemeinden und Landkreise Baden-Württembergs sowie ihre Bürgerinnen und Bürger zur Mitwirkung an der kommunalen Initiative Meine. Deine. Eine Welt. ein.

Vom 1. September bis 31. Oktober 2021 sind 18 baden-württembergische Kommunen mit über 60 Veranstaltungen bei Meine. Deine. Eine Welt. 2021 dabei. „Wir freuen uns besonders, dass sich trotz der Pandemie so viele Kommunen mit einem äußerst vielfältigen Veranstaltungsprogramm angemeldet haben. Das zeigt, wie viel Expertise und Potenzial es zu Themen wie globale Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit in Baden-Württemberg gibt. Es ist ein starkes Zeichen für die Bedeutung kommunalen Engagements“, so Dr. Kidist Hailu, Fachpromotorin für Partnerschaften bei der SEZ. Alle teilnehmenden Kommunen, Landkreise und die mitwirkenden lokalen Akteurinnen und Akteure können sich zudem mit ihren Programmen am Wettbewerb der Initiative beteiligen. Zu gewinnen gibt es neun Preise mit einem Preisgeld von insgesamt 30.000 Euro. Die Würdigung des Engagements der teilnehmenden Kommunen findet im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung am 02. Dezember 2021 unter der Schirmherrschaft und im Beisein von Rudi Hoogvliet, Staatssekretär für Medienpolitik und Bevollmächtigter des Landes Baden-Württemberg beim Bund, im Neuen Schloss in Stuttgart statt.

Die Initiative Meine. Deine. Eine Welt. leistet einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen und ihrer 17 Sustainable Development Goals (SDGs) in den Kommunen, indem vorhandene Potenziale für mehr globale Verantwortung in den Kommunen Baden-Württembergs entfaltet, gestärkt und weiterentwickelt werden. Kommunen mit ihren Städten, Schulen, Volkshochschulen, Vereinen und Weltläden sind zentrale Orte menschlicher Begegnungen, wo es jeden Tag aufs Neue möglich wird, das Bewusstsein für globale Themen zu schärfen und partnerschaftliche Netzwerke zu stärken. Die alle zwei Jahre stattfindende Initiative Meine. Deine. Eine Welt. wird von der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) organisiert und findet statt in Kooperation mit der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKÉW) von Engagement Global mit den Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Weitere Informationen zu Meine. Deine. Eine Welt 2021. (MDEW) sowie einen Downloadbereich mit Materialien, Flyern und Bildern finden Sie auf der Website der SEZ: <https://sez.de/themen/kommunen/initiative-meine-deine-eine-welt>

#### Nächste Veranstaltung von Meine. Deine. Eine Welt 2021.:

- **9. September 2021, 20 Uhr:** „Wir schicken ein Schiff“ von Berndt Biewendt – Filmvorführung und Diskussion. Der Film wird im Rahmen der Fotoausstellung „Europa mit menschlichem Antlitz“ gezeigt, die vom 09. September bis 7. Oktober 2021 in der Lukaskirche in Mannheim zu sehen ist.
- Ort: Lukaskirche, Lassallestraße 1, 68199 Mannheim
- Veranstalter: DenkRaum Lukas, MarkusLukasGemeinde
- Alle Informationen online unter: <https://sez.de/veranstaltungen/event/18934>

## Polizeipräsidium Karlsruhe

### Senioren im Fokus von Betrügern

Immer wieder werden insbesondere Senioren/innen Opfer von Betrügern. Viele Kriminelle melden sich per Telefon und nutzen die Gutgläubigkeit ihrer Opfer aus, um an deren Geld zu kommen.

Über die Masche „Falscher Polizeibeamter“ haben wir bereits mehrfach informiert. Auch wenn Täter diese Vorgehensweise weiterhin einsetzen, wollen wir Sie heute über weitere, von Betrügern genutzte, Vorgehensweisen informieren.

#### Falscher Microsoft-Mitarbeiter

Einfacher technischer Support per Telefon, wer wünscht sich das bei Stress mit dem eigenen PC und Laptop nicht auch? Doch wenn Ihr Telefon klingelt und jemand Ihnen ungefragt einen technischen Support anbietet, dann legen Sie lieber auf. Auch wenn die Person vorgibt, eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter von Microsoft zu sein – es sind leider Betrüger.

Die angeblichen Microsoft-Mitarbeiter behaupten, dass der Rechner oder Laptop der angerufenen Person Fehler aufweist, von Viren befallen oder gehackt worden ist oder ein neues Sicherheitszertifikat benötigt und bieten hierfür Hilfe an. Dazu sollen ihre Opfer auf ihren Geräten eine Fernwartungssoftware installieren, mit der die angeblichen Probleme gelöst werden können. **Legen Sie sofort auf!** Durch die Installation eines solchen Programms haben die Betrüger Zugriff auf die Rechner ihrer Opfer und können sensible Daten (z.B. Passwörter für das Online-Banking) ausspähen. Darüber hinaus verlangen sie für ihre vermeintliche Service-Leistung eine Gebühr. Manchmal fordern sie für das Erneuern einer angeblich abgelaufenen Lizenz ebenfalls Geld oder sie überreden ihre Opfer dazu, einen kostenpflichtigen Wartungsvertrag einzugehen.

#### Tipps der Polizei

- Seriöse Unternehmen wie Microsoft nehmen nicht unaufgefordert Kontakt zu ihren Kunden auf. Sollte sich ein Servicemitarbeiter bei Ihnen melden, ohne dass Sie darum gebeten haben: Legen Sie einfach den Hörer auf.

- Geben Sie auf keinen Fall private Daten z.B. Bankkonto- oder Kreditkartendaten, oder Zugangsdaten zu Kundenkonten (z.B. PayPal) heraus.
- Gewähren Sie einem unbekanntem Anrufer niemals Zugriff auf Ihren Rechner beispielsweise mit der Installation einer Fernwartungssoftware.

#### Wenn Sie Opfer wurden

- Trennen Sie Ihren Rechner vom Internet und fahren Sie ihn herunter.
- Ändern Sie über einen nicht infizierten Rechner unverzüglich betroffene Passwörter.
- Lassen Sie Ihren Rechner überprüfen und das Fernwartungsprogramm auf Ihrem Rechner löschen.
- Nehmen Sie Kontakt zu den Zahlungsdiensten und Unternehmen auf, deren Zugangsdaten in den Besitz der Täter gelangt sind.
- Lassen Sie sich von Ihrem Geldinstitut beraten, ob Sie bereits getätigte Zahlungen zurückholen können.
- Erstaten Sie Anzeige bei der Polizei.

#### Enkeltrick / „Schockanrufe“

Mit den Worten „Rate mal, wer hier spricht“ oder ähnlichen Formulierungen rufen Betrüger bei meist älteren und alleine lebenden Personen an, geben sich als Verwandte, Enkelkind oder auch gute Bekannte aus und bitten kurzfristig um Bargeld. Hierfür wird ein finanzieller Engpass (z.B. ein Auto- oder Computerkauf) oder eine Notlage (z.B. ein Unfall) vorgetäuscht. Die Lage wird immer als äußerst dringlich dargestellt. Oft werden die Betroffenen durch wiederholte Anrufe unter Druck gesetzt und wegen vermeintlicher Scham zur Verschwiegenheit verpflichtet. Haben die Betroffenen die geforderte Summe nicht parat, werden sie gebeten, unverzüglich zur Bank zu gehen, um dort den Betrag abzuheben. Nicht selten ruft die Täterin oder der Täter hierfür sogar ein Taxi, wenn die Betroffenen den Weg nicht mehr zu Fuß bewältigen können. Als Geldabholer/in wird in der Folge eine dem Opfer unbekannt Person angekündigt.

#### Tipps der Polizei

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Legen Sie den Hörer auf, wenn Ihnen etwas merkwürdig erscheint.
- Sprechen Sie am Telefon nicht über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an Ihnen unbekannt Personen.
- Wenn Sie unsicher sind: Rufen Sie die Polizei unter der 110 an.

#### Weitere Informationen rund um das Thema Betrug finden Sie auch unter

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/>  
Seien Sie Betrügern immer eine Nasenlänge voraus!

#### Ihre Polizei!

## Polizeipräsidium Pforzheim Berufsinformation

### Informationsmittinge und Praktika

Für Berufsinteressenten bietet das Polizeipräsidium Pforzheim seit August wieder Informationsmittinge für seinen Bereich an. Diese finden nachmittags in Pforzheim, Calw, Freudenstadt und Horb statt. Die Termine sind auf unserer Homepage, [polizei-pforzheim.de](http://polizei-pforzheim.de), im Bereich der Berufsinformation eingestellt.

Hier werden den Interessenten alle Informationen zu den Themen Bewerbung, Einstellungstest, Ausbildung und duales Bachelorstudium gegeben. Außerdem erhält man dort, wenn gewünscht, seine notwendigen Bewerbungsunterlagen.

Ebenfalls herzlich willkommen sind als Begleitung Eltern, welche sich über den Berufswunsch ihres Nachwuchses informieren möchten.

Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail.

### Praktika/BoRS/BoGY

Für das erste Halbjahr 2022 ist die Planung für die Praktika abgeschlossen. Die Termine werden, wenn es die Coronalage

zulässt, an verschiedenen Standorten durchgeführt. Für eine Teilnahme findet man die Voraussetzungen und die Anmeldeformalitäten ebenfalls auf der Homepage des Polizeipräsidiums Pforzheim.

Eine Anmeldung ist ab sofort möglich!

#### Kontakt

Andreas Reuster / Tanja Schach  
Büro Pforzheim: 07231 186-5230 oder -5231  
Büro Calw: 07051 161-5260  
pforzheim.berufsinfo@polizei.bwl.de  
www.polizei-pforzheim.de

## KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

### Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5  
Tel.: 07232 2340 oder 0176 81033944, Fax: 314312  
E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de;  
Homepage: www.ek-koenigsbach.de  
Pfarrer: Oliver Elsässer, oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de  
Diakonin Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de  
Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw,  
IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX  
Pfarrbüro-Öffnungszeiten:  
Di., Do., Fr., 10.00 - 12.00 Uhr  
Mi., 16.00 - 18.00 Uhr  
Montag geschlossen!

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Sommerferien:

In der Zeit vom 30.8.21 bis 20.9.21 ist das Pfarrbüro geschlossen. Bitte wenden Sie sich gegebenenfalls direkt an Pfarrer Oliver Elsässer.

#### Wochenspruch:

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.  
*1. Petrus 5,7*

#### Termine für die kommenden zwei Wochen:

In Königsbach finden die Gottesdienste in der Regel in der Evangelischen Kirche statt. Wir haben dort rund 60 Einzelplätze. Nach derzeitigem Stand können Familien zusammensitzen, auch als Familienverband z. B. bei einer Taufe. In der Kirche ist die Maske Pflicht, auch wenn wir singen oder beten. Wir bitten um Verständnis. Das Hygienekonzept der Kirchengemeinde findet weiterhin Anwendung.

In Bilfingen finden die Gottesdienste in der Regel um 9.00 Uhr als Präsenzgottesdienste statt; hier können bis zu 20 Personen teilnehmen. Bitte bringen Sie eine Schutzmaske mit.

**Sonntag, 12. September 2021, 15. Sonntag nach Trinitatis**  
**10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe** in der Kirche, Pfr. Oliver Elsässer

#### In Bilfingen:

**KEIN Gottesdienst**

#### Dienstag, 14. September 2021

9.30 Uhr Krabbelgruppe auf dem Außengelände des Gemeindehauses

#### Mittwoch, 15. September 2021

15.00 Uhr Erster Konfirmandenunterricht für die Konfirmandinnen und Konfirmanden des neuen Jahrgangs im Gemeindehaus

#### Sonntag, 19. September 2021, 16. Sonntag nach Trinitatis

**10.00 Uhr Gottesdienst** in der Ev. Kirche mit Pfr. Oliver Elsässer

#### In Bilfingen:

**9.00 Uhr Gottesdienst** im Gemeindezentrum mit Pfr. Oliver Elsässer

Die Telefonseelsorge erreichen Sie kostenfrei unter der Nummer 0800 111 0 111

Wöchentliche Kurzandachten zum Anhören, gehalten von Menschen aus unserem Kirchenbezirk, finden Sie unter der Telefonnummer 07237/8844988.

#### Noch eine gute letzte Woche in den Sommerferien wünscht

Ihr Oliver Elsässer, Pfarrer

### Evangelischer Gemeinschaftsverband AB



#### AB-Königsbach-Stein

„Wort.Schatz“

vertiefen. austauschen. leben

In Königsbach, Wössinger Straße 17a („AB-Haus“)

Gemeinschaftsleiter: Reinhard Mall, Tel.: 07232/5207

E-Mail: reinhard.mall@onlinehome.de

Internet: www.ek-koenigsbach.de/ab-verein

**Auch weiterhin können Sie den Gottesdienst über Zoom und Telefon mitverfolgen. Die Einwahldaten für die Zoom-Konferenz sind bei Reinhard Mall zu erfragen (E-Mail-Adresse: reinhard.mall@onlinehome.de). Sie bekommen dann den entsprechenden Link zugesendet.**

**Wenn Sie an der Telefon-Konferenz teilnehmen möchten wählen sie bitte die Telefonnummern:**

Telefon: 069 3807 9883 auf Telefonhörer drücken - Ansage abwarten

Meeting ID: 975 4088 5132 # Ansage abwarten

Pass-Code: 29 50 93 # Herzlich willkommen!

#### Sonntag, 12.9.2021

**19.30 Uhr Wortgottesdienst im AB-Haus,**

**Wössinger Str. 17**

Referent: Pastor Thomas Neuer

Thema: „Von der Freude geprägt“ Philipper 4,1-23

**9.30 Uhr Online-Kindergottesdienst** für alle Kinder

(www.per.Du Durlach)

Der „online KiGo“ (Kindergottesdienst) ist ein Projekt verschiedener Kirchen und Verbände in Karlsruhe und Umgebung.

#### Montag, 13.9.2021

**20.00 Uhr Hausbibelkreis im AB-Haus**

#### Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen

Wir kamen kürzlich aus unserem Urlaub zurück und stellten sehr schnell fest, dass sich durch die üppige Lebensweise doch einige Pfunde mehr auf unseren Hüften angehäuft hatten. Wir hatten uns doch das eine oder andere Stückchen Kuchen mehr gegönnt, das man sich im Alltag zu Hause eher verkneift. Aber wir hatten es so genossen, in Ruhe zu Essen und zu Trinken und sich für den Leib etwas zu gönnen und die Seele einmal baumeln zu lassen.

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen – sagt der Volksmund.

Doch Essen und Trinken ist nicht alles.

Der Mensch besteht nicht nur aus Leib und Seele – sondern aus Leib, Seele **und Geist**.

Unser Körper braucht nicht nur Nahrung für den natürlichen, sondern auch für den **geistlichen Menschen**. Wenn wir nicht auf eine ausgewogene und vollwertige Ernährung für Leib, Seele **und Geist** achten, wundern wir uns irgendwann, dass der äußere, leibliche Mensch zusehends in die Breite wächst aber der innere, geistliche Mensch abgemagert und ausgemergelt vor sich hindümpelt.

Und irgendwann leiden wir unter Mangelerscheinungen, Kraftlosigkeit bis hin zur Depression und – noch schlimmer – wir haben keinen inneren Frieden mehr.